

Name	Mag. Ines Ranner
Bibliothek	 <p>Wiener Straße 148, 8020 Graz</p>
Projekttitlel	<p>Die Umsetzung des neuen bibliothekarischen pädagogischen Konzeptes der MOSAIK Bibliothek mit dem Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit / Public Relation Inklusiv</p> <p>Projektarbeit im Rahmen der Ausbildung für hauptamtliche Bibliothekarinnen und Bibliothekare</p>
Lehrgang	<p>Hauptamtliche Ausbildung für Bibliothekarinnen und Bibliothekare</p> <p>Grundausbildung 2017</p> <p>1. Lehrgang</p>
Eingereicht am:	<b>1. Februar 2020</b>







# 1. Inhaltsverzeichnis

<b>1. INHALTSVERZEICHNIS</b> .....	<b>5</b>
<b>2. ABSTRACT</b> .....	<b>7</b>
<b>3. INHALTLICHE PLANUNG</b> .....	<b>8</b>
3.1. BESCHREIBUNG DER PÄDAGOGISCHEN UND BIBLIOTHEKARISCHEN LEITBILDER UND KONZEPTE DER MOSAIK BIBLIOTHEK .....	8
3.1.1. <i>Kurzbeschreibung pädagogisches Leitbild und Konzept</i> .....	8
3.1.2. <i>Was bedeutet Inklusion in der MOSAIK Bibliothek?</i> .....	9
3.1.2.1. Soziale Teilhabe in der bibliothekarischen Praxis.....	9
3.1.2.2. Bildungsteilhabe.....	10
3.1.2.3. Informationsteilhabe .....	10
3.1.2.4. Kulturelle Teilhabe.....	10
3.2. UMSETZUNG DER PÄDAGOGISCHEN UND BIBLIOTHEKARISCHEN KONZEPTE .....	10
3.2.1. <i>Der pädagogische Auftrag</i> .....	10
3.2.2. <i>Der bibliothekarische Auftrag</i> .....	11
3.3. VORAUSSETZUNGEN FÜR EINE INKLUSIVE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT.....	11
3.3.1. <i>Bauliche Barrierefreiheit</i> .....	11
3.3.2. <i>Schulung des Personals</i> .....	12
3.3.3. <i>Ausreichende Finanzierung</i> .....	12
3.3.4. <i>Trägerverein</i> .....	12
3.3.5. <i>Barrierefreie Kommunikation</i> .....	13
3.4. ZIELGRUPPEN DER MOSAIK BIBLIOTHEK .....	13
3.5. GRUNDLAGEN DER ZIELGRUPPENARBEIT DER MOSAIK BIBLIOTHEK .....	14
3.6. EVALUATION DER ZIELGRUPPENARBEIT 2019 .....	15
<b>4. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT IN DER MOSAIK BIBLIOTHEK</b> .....	<b>20</b>
4.1. THEORETISCHE GRUNDLEGUNG: DEFINITION DES BEGRIFFES ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND PUBLIC RELATION INKLUSIV.....	20
4.2. IST-STAND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND KOOPERATIONEN IN DER MOSAIK BIBLIOTHEK BIS 2017.....	20
4.3. ZIELSETZUNG DER ÖFFENTLICHKEITSARBEIT NEU.....	22
4.3.1. <i>Funktionen und Ziele</i> .....	22
4.3.2. <i>Fahrplan und Maßnahmenkatalog Merchandise Produkte und Werbemittel</i> .....	24
4.3.2.1. Fahrplan Merchandise Produkte und Werbemittel.....	24
4.3.2.2. Maßnahmenkatalog Merchandise Produkte und Werbemittel .....	25
4.3.2.1. Umsetzung, Hindernisse, Stolpersteine .....	29
4.3.3. <i>Fahrplan und Maßnahmenkatalog soziale Medien</i> .....	36
4.3.3.1. Fahrplan soziale Medien.....	36

4.3.3.2.	Maßnahmenkatalog soziale Medien .....	36
4.3.4.	<i>Planung und Durchführung des Eröffnungs- und Geburtstagsfestes</i> .....	37
4.3.5.	<i>Fahrplan und Maßnahmenkatalog Kooperationspartner</i> .....	39
4.3.5.1.	Fahrplan Kooperationspartner .....	39
4.3.5.2.	Maßnahmenkatalog Kooperationspartner .....	39
4.3.5.3.	Umsetzung, Hindernisse, Stolpersteine .....	44
4.3.6.	<i>Fahrplan und Maßnahmenkatalog bibliothekspädagogisches Angebot Wandeltheater</i> .....	46
4.3.6.1.	Fahrplan des bibliothekspädagogischen Angebotes .....	46
4.3.6.2.	Maßnahmenkatalog des bibliothekspädagogischen Angebotes .....	48
4.3.6.1.	Umsetzung, Hindernisse, Stolpersteine .....	53
4.3.6.2.	Abkürzungs- und Personenverzeichnis: .....	59
<b>5.</b>	<b>ENTWICKLUNG DES THEATERSTÜCKS</b> .....	<b>60</b>
5.1.	EVALUATION DER PROJEKTE .....	64
5.1.1.	<i>Zielformulierung: Anzahl der Marketingaktivitäten erhöhen</i> .....	64
5.1.2.	<i>Zielformulierung: Die MOSAIK Bibliothek als notwendige Einrichtung innerhalb der MOSAIK GmbH und außerhalb der MOSAIK GmbH in Form von Kooperationen zu etablieren</i> .....	65
5.1.3.	<i>Zielformulierung: Erhöhung der Leserfrequenz und der Entlehnungen in der MOSAIK Bibliothek im Allgemeinen und in der Kinderbibliothek der MOSAIK Bibliothek im Speziellen</i> .....	65
5.2.	EVALUATION: AUFFÜHRUNG DER THEATERSTÜCKE .....	66
5.3.	RESÜMEE .....	69
<b>6.</b>	<b>LITERATURVERZEICHNIS</b> .....	<b>70</b>
<b>7.</b>	<b>ANHANG</b> .....	<b>71</b>
7.1.	ANTRAG ZUM ÖSTERREICHISCHEN INKLUSIONSPREIS 2019 .....	71
7.2.	DAS LEITBILD DER MOSAIK BIBLIOTHEK .....	75

## 2. Abstract

Die Umsetzung des neuen bibliothekarischen pädagogischen Konzeptes der MOSAIK Bibliothek mit dem Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit / Public Relation Inklusiv.

Die Idee zu diesem Projekt entstand im Juni 2017 während der ersten Präsenzwoche zur Ausbildung zum hauptamtlichen Bibliothekar im Bildungshaus bifeb in St. Wolfgang am Wolfgangsee.

Ausgangspunkt war die Feststellung, dass die MOSAIK Bibliothek zu diesem Zeitpunkt keine nennenswerte Öffentlichkeitsarbeit und keine Leseförderung hatte. Bis zum 13. Juli 2017 wurde daraufhin das schriftliche Exposé zur Projektarbeit ausgearbeitet und eingereicht.

Spätestens Ende 2017 wurde klar, dass der im Exposé festgelegte Zeitplan der Arbeitspakete aus verschiedenen Gründen nicht einzuhalten war. Trotzdem gelang es uns, bis zur vierten Präsenzwoche im Juni 2018 die meisten Arbeitspakete umzusetzen. Die ersten Kooperationspartner konnten für eine Zusammenarbeit begeistert werden. Der Sommer und Herbst 2018 stand ganz im Zeichen des Bibliotheksumbaus und des Eröffnungsfestes bzw. des Festes zum 30. Jahrestag der Eröffnung der MOSAIK Bibliothek am 20. November 2018. Dieser Termin wurde auch als offizieller Premiere-termin des in dieser Arbeit beschriebenen Theaterprojektes zur würdigen Eröffnung der Kinderbibliothek genutzt. Ab diesem Zeitpunkt startete das Leseförderprogramm mit der Kooperation Wandeltheater welches in die bibliothekarische Arbeit implementiert werden konnte und viele kleine und große BibliotheksnutzerInnen begeistert.

Im Bereich der Sozialen Medien kann resümiert werden, dass die MOSAIK Bibliothek die Plattform Facebook nützt und betreut und dass das Bibliotheksjournal eine Leserschaft von 600 – 800 LeserInnen erreicht. Die MOSAIK Bibliothek als Marke ist in ihrem Erscheinungsbild, in ihrem Auftritt in der Öffentlichkeit und Informationsvermittlung unverwechselbar sichtbar und eindeutig geworden.

Die tolle Zusammenarbeit mit den motivierten KlientInnen haben eine Public Relation Inklusiv für die MOSAIK Bibliothek möglich gemacht.

## **3. Inhaltliche Planung**

### **3.1. Beschreibung der pädagogischen und bibliothekarischen Leitbilder und Konzepte der MOSAIK Bibliothek**

Die MOSAIK Bibliothek nimmt eine Sonderrolle in der österreichischen Bibliothekslandschaft ein. Sie ist eine öffentliche Fachbibliothek mit dem Schwerpunkt Behinderung. Somit stellt sie ein umfassendes Medienangebot (Bücher, Zeitschriften, Spiele und Fördermaterialien) zum Thema Pädagogik, Psychologie, Medizin und Soziologie für Menschen zur Verfügung, die beruflich in den heil- und sonderpädagogischen Handlungsfeldern arbeiten oder persönlich von Behinderung betroffen sind.

Das soziale und kulturelle Weltbild der MOSAIK Bibliothek fußt auf dem Leitbild der Mosaik GmbH, welche als klares Ziel die Förderung und Begleitung von Menschen mit Behinderung hat. Normalisierung, Selbstbestimmung, Zielorientierung, Vernetzung und Teamorientierung sind wichtige Prinzipien, welche folglich in die inklusive Bibliotheksarbeit Eingang finden.

Daraus leitet sich der gesellschaftliche Auftrag der Bibliothek ab, welcher die gesellschaftliche und soziale Teilhabe von Menschen mit Behinderung, den barrierefreien Zugang zu Informationen, „lebenslangen Lernen“, zu Bildung und Kultur als Kernaufgaben beinhaltet.

Die Unterstützung von Ausbildung und Weiterbildung im sonder- und heilpädagogischen Handlungsfeld war und ist ein weiterer wichtiger Auftrag der MOSAIK Bibliothek. Durch Kooperationen mit den Ausbildungsstätten und deren Studierende, kann die MOSAIK Bibliothek einen wichtigen bildungspolitischen Auftrag zur Qualitätssicherung in der steirischen Behindertenhilfe leisten. Aufbau und Umsetzung der Kooperationen und Öffentlichkeitsarbeit, durchgeführt mit Menschen mit Behinderung, soll folglich in dieser Projektarbeit behandelt werden.

#### **3.1.1. Kurzbeschreibung pädagogisches Leitbild und Konzept**

Inklusive Bibliotheksarbeit ist ein unverzichtbarer Bestandteil des Leistungsangebots der Mosaik Bibliothek. Ein Wertewandel durchzieht die pädagogische und gesellschaftliche Landschaft in Österreich. Der Begriff Integration von Menschen mit Behinderung weicht langsam aber stetig dem Begriff der Inklusion - einem neuen gesellschaftlichen Verständnis.

Inklusion verfolgt das Ziel, dass alle Menschen in einer Gesellschaft gleichberechtigt leben. Menschen mit Behinderung sollen von Geburt an in allen Lebensbereichen wie Arbeit, Bildung, Wohnen und Freizeit teilhaben und selbst bestimmen können. Sie sind Teil der Gesellschaft und nicht eine integrierte „andere“ Gruppe.

Diese Veränderung hat konkreten Einfluss auf alle Bibliotheken und speziell auf die Arbeit der MOSAIK Bibliothek als Teil der MOSAIK GmbH. Die Rahmenbedingungen der Bibliothek werden durch das Stmk. Behindertengesetz und durch die LEVO (Leistungsentgeltverordnung) bestimmt und beinhalten auch den Auftrag zur Ermöglichung gesellschaftlicher und sozialer Teilhabe. Sämtliche in dieser Arbeit beschriebenen Planungen, Durchführungen und Umsetzungen, beziehen die Arbeit für Menschen und mit Menschen mit Behinderung schwerpunktmäßig mit ein. Öffentlichkeitsarbeit als wichtiger Bestandteil bibliothekarischer Tätigkeit wird somit zur Möglichkeit gesellschaftlicher und sozialer Teilhabe für Menschen mit Behinderung und erfüllt gleichzeitig einen bedeutenden politischen Auftrag des Landes Steiermark an alle Behinderteneinrichtungen.

### **3.1.2. Was bedeutet Inklusion in der MOSAIK Bibliothek?**

Inklusion bedeutet die Teilhabe (barrierefreier Zugang) zu:

- Gesellschaft (soziale Teilhabe),
- Bildung (Bildungsteilhabe),
- Information (Informationsteilhabe) und
- Kultur (kulturelle Teilhabe).

#### **3.1.2.1. Soziale Teilhabe in der bibliothekarischen Praxis**

Die MOSAIK Bibliothek bietet als öffentliche Bibliothek sieben Personen mit und drei Personen ohne Behinderung Arbeitsplätze an (Normalisierung). Die (Dienst-)Leistungen richten sich nach außen und ermöglichen die Partizipation an der sozialen Gemeinschaft. Diese Tatsache ermöglicht die Teilhabe an normalen gesellschaftlichen Situationen und Prozessen (Inklusion und Partizipation). Alle Arbeitsprozesse für behinderte Jugendliche und Erwachsene werden individuell erarbeitet und pädagogisch begleitet. Die KlientInnen übernehmen Eigenverantwortung und können bei den Arbeitsprozessen mitbestimmen (Empowerment).

### **3.1.2.2. Bildungsteilhabe**

Laufende Fortbildungen und Schulungen ermöglichen es den MitarbeiterInnen sich fortzubilden. Das Fördern und Erhalten der Kulturtechniken gehört ebenso zum Bildungsauftrag der MOSAIK Bibliothek. Die bibliothekarischen Arbeiten am Computer wie Buchbeschreibungen tippen, Katalogisieren, Spiele kontrollieren usw. erhalten die kulturtechnischen Ressourcen der MitarbeiterInnen mit Behinderung. Die Mosaik Bibliothek unterstützt die schulisch-berufliche Bildung und Ausbildung und bietet Praktikumsplätze für Auszubildende mit und ohne Behinderung (vgl. 7.1, Antrag zum Österreichischen Inklusionspreis 2019, Seite 71).

### **3.1.2.3. Informationsteilhabe**

Die Mosaik Bibliothek bietet Informationen für Menschen, die beruflich oder privat von Behinderung betroffen sind. Sie informiert mit vier Schwerpunktthemen, Psychologie, Pädagogik, Medizin und Soziologie, über theoretische und praktische Inhalte, von Inklusion, Persönliches Budget, Wohnen und Freizeit ebenso wie über Gesundheit und Therapie.

### **3.1.2.4. Kulturelle Teilhabe**

Lesungen, Bibliotheksveranstaltungen und Theaterangebote zur Leseförderung bieten die Möglichkeit zur barrierefreien und kulturellen Teilhabe.

## **3.2. Umsetzung der pädagogischen und bibliothekarischen Konzepte**

Als besondere Herausforderung für den bibliothekarischen Alltag ist der zweifache Arbeitsauftrag:

### **3.2.1. Der pädagogische Auftrag**

Der pädagogische Auftrag beinhaltet die Betreuung von Menschen mit Behinderung und die sich daraus resultierende Arbeitsaufträge:

- die pädagogische und didaktische Aufbereitung und Begleitung sämtlicher Arbeitsschritte für die KlientInnen;

- die pflegerische Unterstützung und das Erfüllen der Förderzielpläne (bauliche, infrastrukturelle, pädagogische, pflegerische, arbeitsrechtliche, medizinische, usw. Auflagen müssen erfüllt und zeitnahe dokumentiert werden);
- Hilfestellung bei der Nahrungsaufnahme, Hygiene, An- und Ausziehen, Therapieorganisation;
- Hilfestellung bei der Fortbewegung und Kommunikation;
- Teilhabe an der Gesellschaft, Beruf, Bildung und Politik.

### **3.2.2. Der bibliothekarische Auftrag**

Der bibliothekarische Auftrag basiert auf dem Leitbild öffentlicher Bibliotheken. Zentral ist dabei die Aussage unseres Leitbildes, welches auf dem Leitbild des Büchereiverbandes Österreichs beruht und dessen vier Säulen: Information, Bildung, Soziale Teilhabe und Kultur.<sup>1</sup> Die Mosaik Bibliothek ist bestrebt, allen NutzerInnen eine barrierefreie Möglichkeit zur selbstbestimmten Weiterbildung und Unterhaltung bereitzustellen.

## **3.3. Voraussetzungen für eine inklusive Öffentlichkeitsarbeit**

### **3.3.1. Bauliche Barrierefreiheit**

Als Voraussetzung für die Nutzung der Bibliothek ist die bauliche Barrierefreiheit. 2018 erfolgte ein genereller Umbau der MOSAIK Bibliothek. Es gibt vier barrierefreie Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung. Das barrierefreie WC wurde mit einem Deckenlift versehen, die Nutzung der Eingangstür wurde automatisiert, die Gänge zwischen den Medienregalen wurden rollstuhlgerecht verbreitert. Piktogramme und Leitsysteme erleichtern die Orientierung.

Der Umbau erfolgte in dialogischen Gesprächen mit den MitarbeiterInnen mit Behinderung um den besonderen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Für KundInnen mit Behinderung gibt es behindertengerechte Parkplätze. Der barrierefreie Zugang zur Bibliothek ist gegeben.

---

<sup>1</sup> Vgl. Die Bibliothek der Zukunft – Die Zukunft der Bibliotheken Leitbild der Öffentlichen Bibliotheken Österreichs. Einstimmig beschlossen von der Generalversammlung des Büchereiverbandes Österreichs. Wien: BVÖ (o.J.).

### **3.3.2. Schulung des Personals**

Die MitarbeiterInnen sind Angestellte der Werkstätte Unikat und verfügen über eine pädagogische Qualifikation. Zwei der Mitarbeiter sind in Ausbildung zum Hauptamtlichen Bibliothekar bzw. einer, Mag. Schuiki, hat die Ausbildung bereits abgeschlossen. Es stehen vier barrierefreie Computerarbeitsplätze für KlientInnen der Werkstätte Unikat als Arbeitsplätze zur Verfügung.

Das MOSAIK Bibliotheks-Team besteht aus sieben Menschen mit Behinderung, zwei BetreuerInnen und einem Bibliotheksleiter.

Die Personalentwicklung beinhaltet:

- Aufschlüsselung der pädagogischen und bibliothekarischen Qualifikation der MitarbeiterInnen;
- interne und externe Schulungen bibliothekarischer Inhalte für Menschen mit und ohne Behinderung;
- Weiterentwicklung der Bibliothek unter Einbeziehung des gesamten Teams entsprechend des Leitbildes „mitdenken, mitbestimmen, mitentwickeln, mitarbeiten“;
- die personelle Zusammensetzung des Teams spiegelt idealerweise die Diversität der Gesellschaft wider.

### **3.3.3. Ausreichende Finanzierung**

Die MOSAIK Bibliothek verfügt über ein fixes Jahresbudget mit 5 % Indexanpassung pro Jahr zuzüglich der Einnahmen von Entlehn-, Mahngebühren und Spenden. Die Finanzierung der personellen Ausstattung ist nur durch die Betreuung von Menschen mit Behinderung gegeben, da die Bibliothek dem steiermärkischen Behindertengesetz und der LEVO (Leistungsentgeltverordnung) unterliegt. Investitionen bis zu einer festgelegten Höhe (400 €) können selbstständig getätigt werden, danach über ein verhandeltes Jahresbudget.

### **3.3.4. Trägerverein**

Die Mosaik GmbH ist ein Non-Profit-Unternehmen der Steirischen Vereinigung für Menschen mit Behinderung (Kinder und Erwachsene). In der Steiermark ist die Mosaik GmbH einer der größten Vereine mit ca. 500 Angestellten und ca. 1200 KlientInnen.

### 3.3.5. Barrierefreie Kommunikation

- Eine Homepage in leichter Sprache;
- Verwendung von Unterstützter Kommunikation.

### 3.4. Zielgruppen der MOSAIK Bibliothek

- Menschen mit Behinderung: Diese Gruppe umfasst alle Menschen, welche „eine dauerhafte und gravierende Beeinträchtigung der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Teilhabe bzw. Teilnahme einer Person, aufweisen. Verursacht wird diese durch die Wechselwirkung ungünstiger sozialer oder anderer Umweltfaktoren (Barrieren) und solcher Eigenschaften der Betroffenen, welche die Überwindung der Barrieren erschweren oder unmöglich machen.“<sup>2</sup>
- Studierende:
  - Studierende sozial- und therapeutischer Berufe;
  - PraktikantInnen (MmB) Caritasschule ;
  - TeilnehmerInnen an den Fortbildungsangeboten von MOSAIK Bildung und Kompetenz (BuK) GmbH<sup>3</sup>.
- PädagogInnen, TherapeutInnen und SozialarbeiterInnen:
  - Menschen, die in pädagogischen, sozialen Arbeitsfeldern und in helfenden Berufen außerhalb der Mosaik GmbH arbeiten;
  - pädagogisches und therapeutisches Personal der Mosaik GmbH (ElementarpädagogInnen, Sonder- und KindergartenpädagogInnen, FrühförderInnen, SozialpädagogInnen für das Schul- und Erwachsenenalter, AssistentInnen für den Bereich Wohnen, Freizeit- und Familienentlastung, Physio-, Ergo-, Musik- und HippotherapieInnen, LogopädInnen, PsychologInnen, Diplomierte KrankenpflegerInnen, MedizinerInnen, Wirtschafts- und Verwaltungspersonal und Zivildienstler).

---

<sup>2</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Behinderung> [28. Juni 2019]

<sup>3</sup> MOSAIK Bildung und Kompetenz (BuK) GmbH ist eine Ausbildungseinrichtung nach dem Steiermärkischen Sozialbetreuungsberufegesetz (StSBBG).

- Heilpädagogischer Kindergarten Mosaik und Schulkinder der Landessonderschule Hirtenkloster.

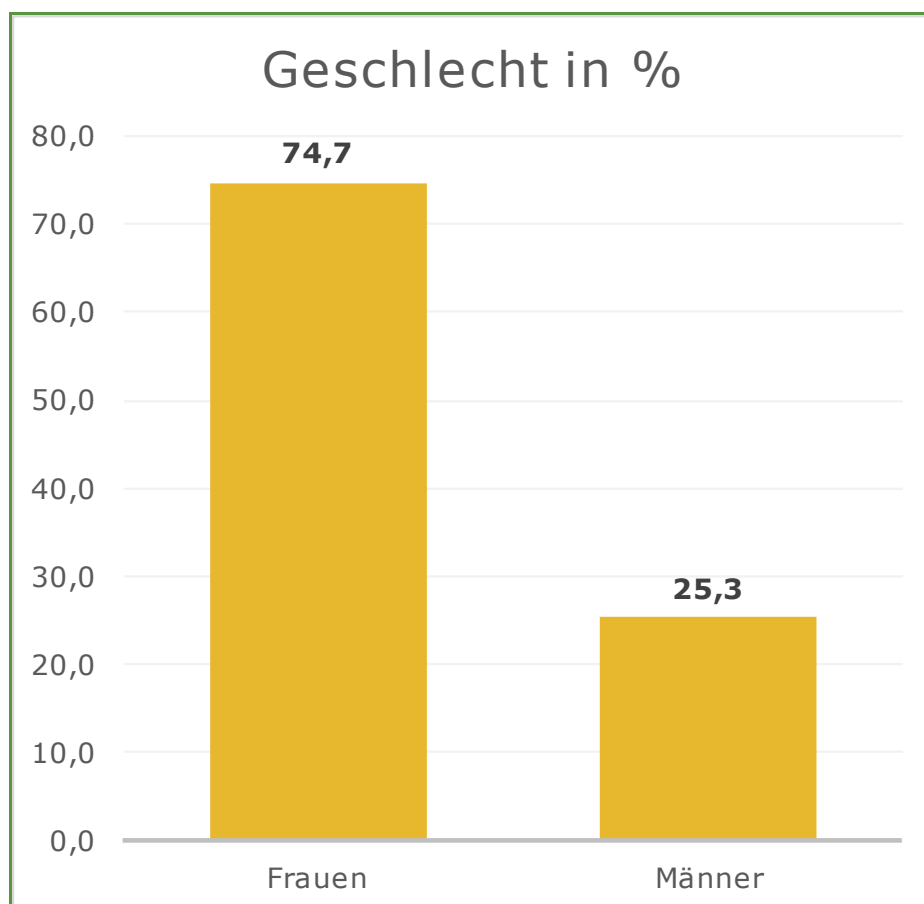
### **3.5. Grundlagen der Zielgruppenarbeit der MOSAIK Bibliothek**

Bei der Umsetzung inklusiver Bibliotheksarbeit in der MOSAIK Bibliothek und der Öffentlichkeitsarbeit sind folgende Grundsätze zu beachten:

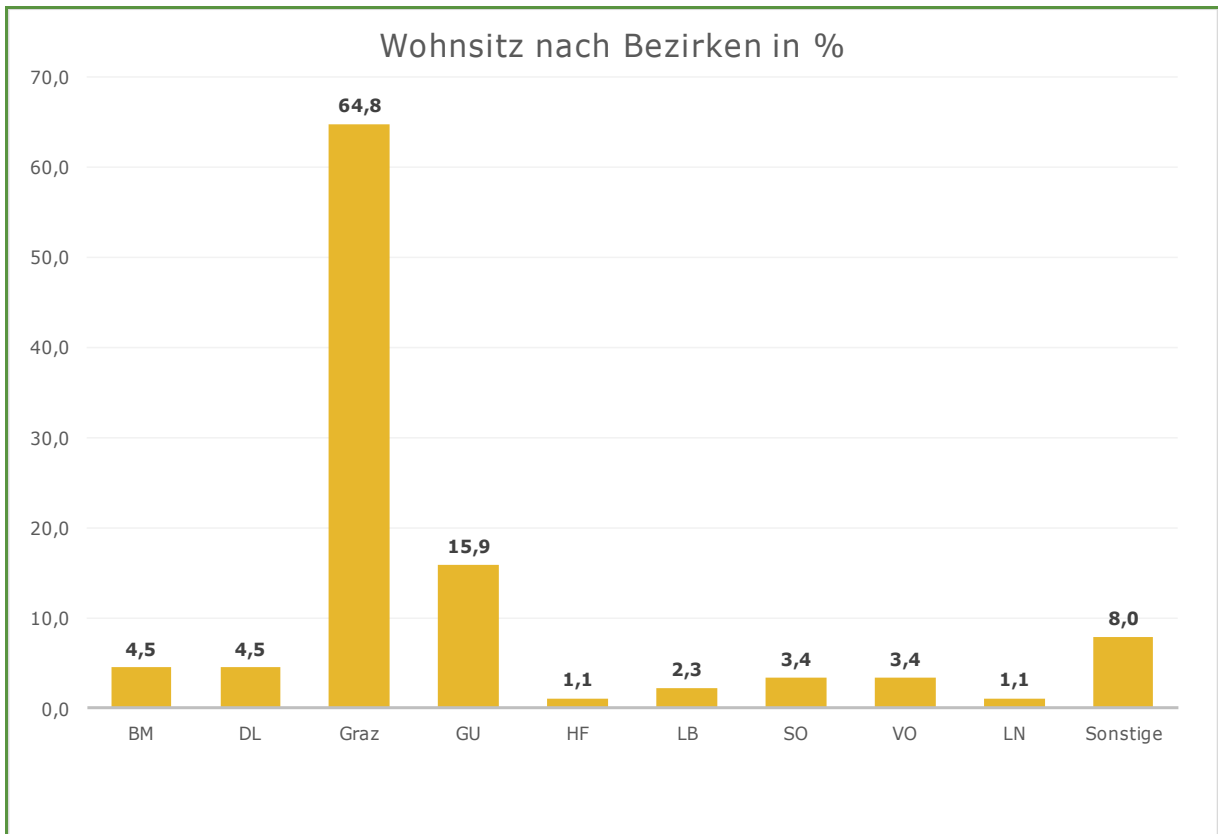
- niederschwellige Treff- und Anlaufpunkte schaffen:
  - die Bibliothek bei relevanten Anlaufstellen der Zielgruppen dauerhaft bewerben, sodass die Zielgruppen die Existenz der Bibliothek wahrnehmen;
  - Neu-KundInnen mit einer einladenden Willkommenskultur begegnen (Unsicherheiten überwinden, auf die BesucherInnen zugehen, kompetente Schulung der MitarbeiterInnen, Hilfsbereitschaft signalisieren, etc.).
- ein leicht verständliches Leit- und Orientierungssystem anbieten:
  - außerhalb der Bibliothek (Beschilderungen, Banner, Hinweisschilder, farbliche Kennzeichnungen);
  - innerhalb der Räumlichkeiten der Mosaik GmbH und MOSAIK Bibliothek (Piktogramme, Bibliotheksordnung und Informationsbroschüren in mehreren Sprachen, Verwendung von leichter und/oder einfacher Sprache, Verwendung Unterstützte Kommunikation).
- das Medienangebot den Bedürfnissen der Zielgruppe laufend anpassen (Entwicklung eines genauen Bibliotheksprofils; Bereitstellung von Medien- und Informationsressourcen; eine regelmäßige Bedarfsevaluierung durchführen und in die Bestandsarbeit einfließen lassen);
- Auf- und Ausbau des digitalen Angebotes (DigiBib);
- „Leicht Lesen“-Angebote,
- Förderung inhaltlicher Themen zur Förderung und entsprechend den Interessen von und für Menschen mit Behinderung im Medienangebot der Bibliothek;
- die inhaltliche Entwicklung und Gestaltung des Bibliotheksjournal als soziales Medium zum kommunikativen Austausch zwischen Menschen mit und ohne Behinderung (KundInnen, pädagogisches Personal, TherapeutInnen)

- Kommunikations- und Sprachförderung,
- Sprachförderung mittels Medien in leichter Sprache;
- Schulungen zur Medien- und Informationskompetenz: Um in der Gesellschaft wirklich teilhaben zu können, ist Medien- und Informationskompetenz von höchster Wichtigkeit. Ein wichtiger Bestandteil der inklusiven Bibliotheksarbeit ist es, diese Aufgabe zu erfüllen. Dazu zählen Bibliothekseinführungen und Leseförderangebote genauso wie Veranstaltungen für und über Menschen mit Behinderung.
- Aktive Förderung und Koordination von Vernetzung relevanter Einrichtungen, Institutionen und Einzelpersonen. Die MOSAIK Bibliothek als Ort der Begegnung, tritt als Vermittler auf. Im Fokus steht auch der ungezwungene Austausch von Interessierten mit und ohne Behinderung. Das Bibliotheksangebot richtet sich somit, zielgruppengerecht aufbereitet, an alle – also inklusiv.

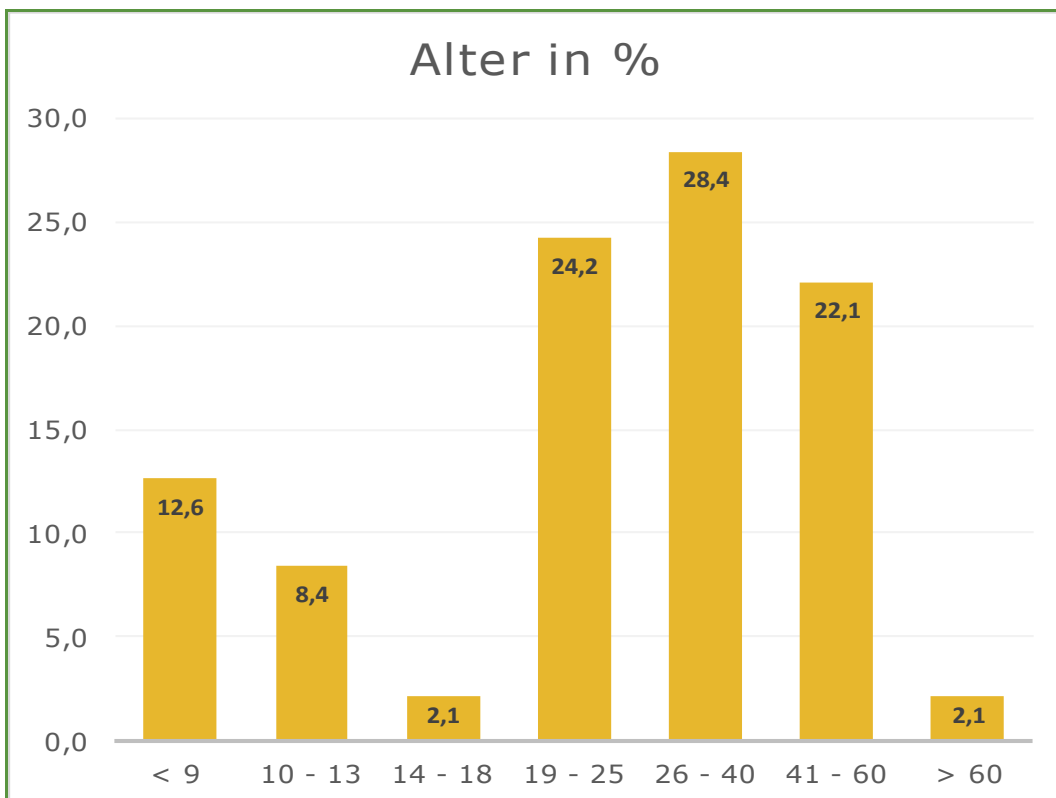
### 3.6. Evaluation der Zielgruppenarbeit 2019<sup>4</sup>



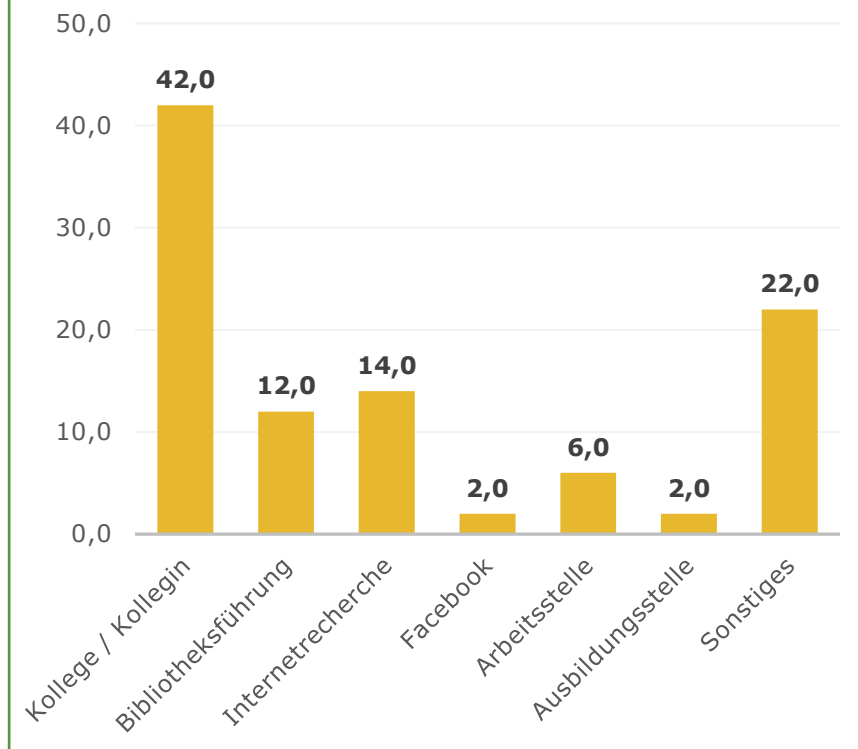
<sup>4</sup> Grundlage der Statistik sind alle Neuanmeldungen aller Neu-KundInnen und Fragebögen, die alle erwachsenen Neu-KundInnen, 2019 ausgefüllt haben.



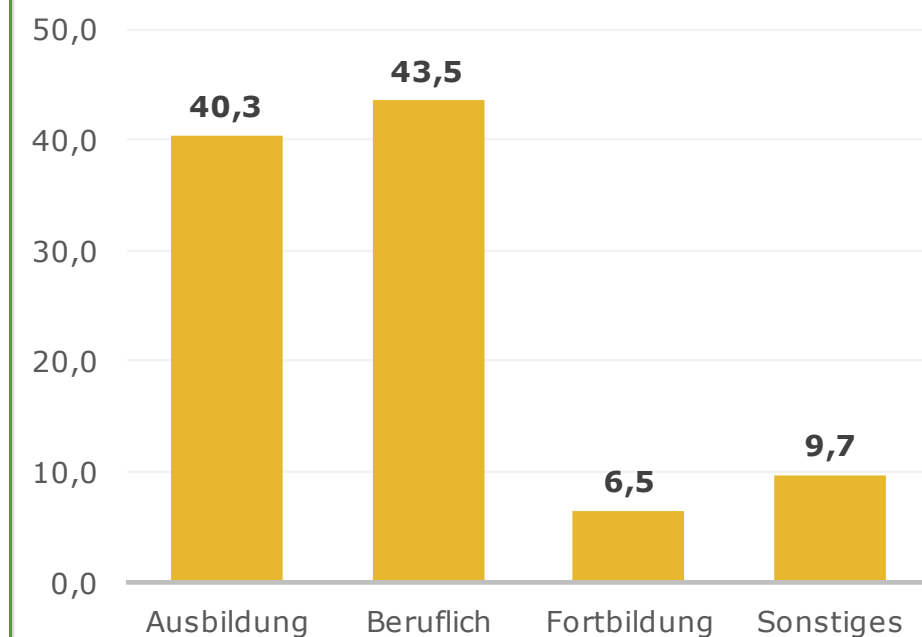
Legende: BM Bruck an der Mur, DL Deutschlandsberg, GU Graz-Umgebung, LB Leibnitz, SO Südoststeiermark, VO Voitsberg, LN Liezen, Sonstige: Anderes Bundesland oder anderer Staat.

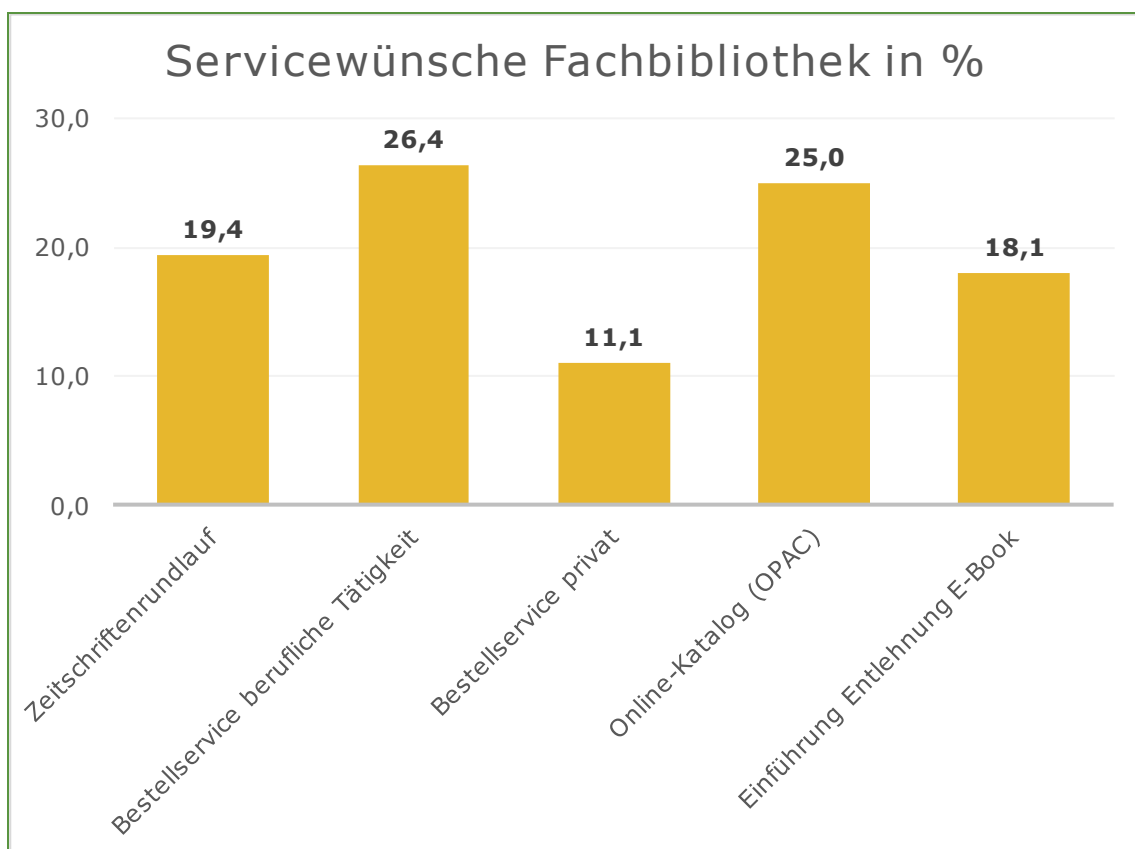
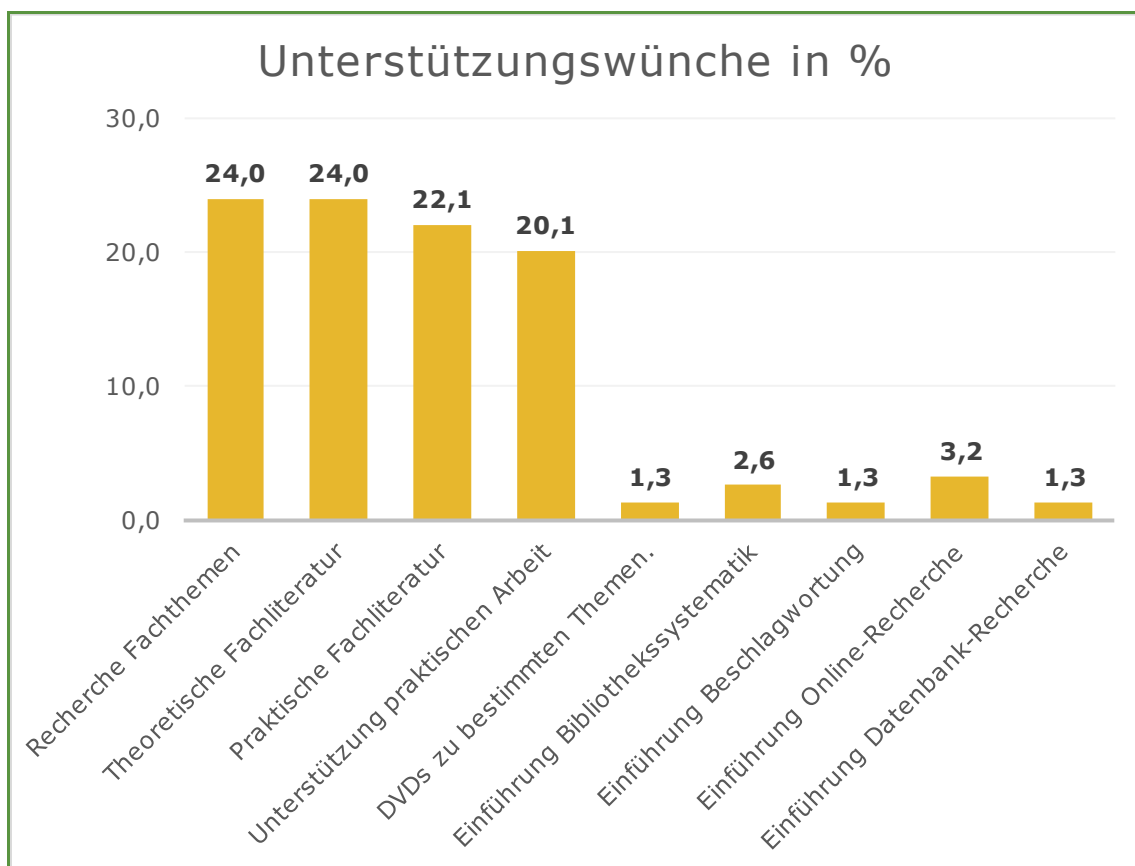


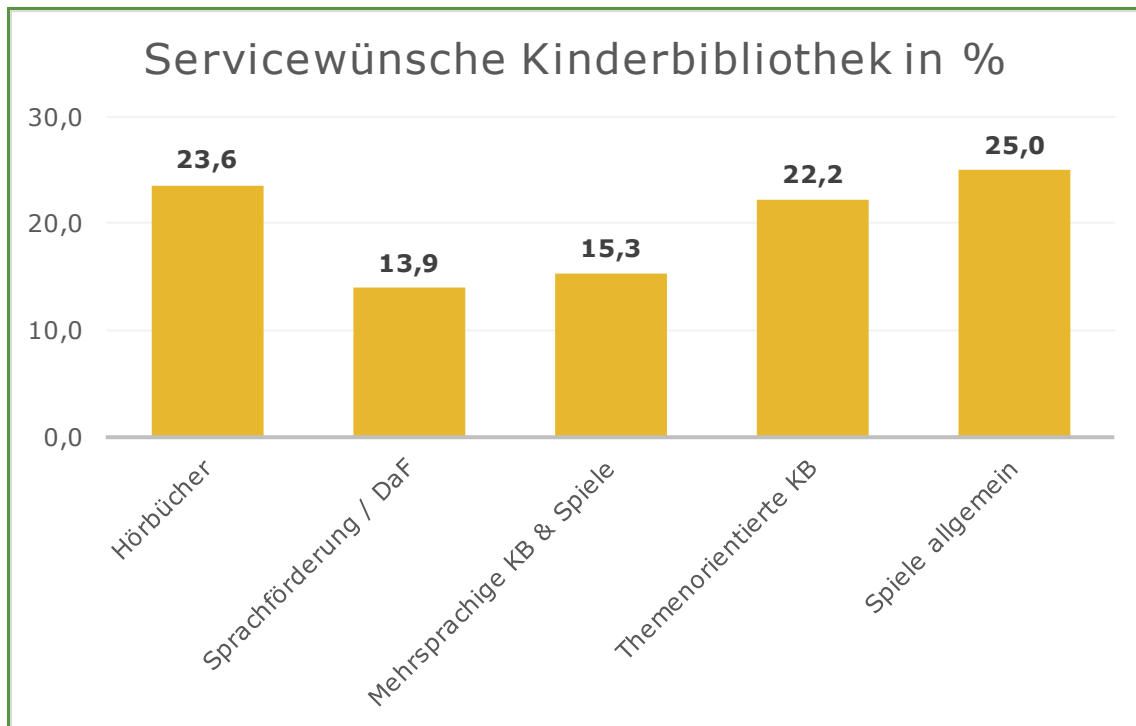
## Woher kennen Sie die Bibliothek ? ... in %



## Ich benütze die Bibliothek ... in %







## 4. Öffentlichkeitsarbeit in der MOSAIK Bibliothek

### 4.1. Theoretische Grundlegung: Definition des Begriffes Öffentlichkeitsarbeit und Public Relation Inklusiv

Öffentlichkeitsarbeit, Public Relations, kurz PR, ist ein weit gefasster Begriff für das Management der öffentlichen Kommunikation von Organisationen gegenüber ihren externen und internen Teilöffentlichkeiten bzw. Anspruchsgruppen.

Diese Definition beschreibt die bibliothekarische Arbeit Vertrauen aufzubauen und die Bibliothek als Informationsdienstleister positiv zu präsentieren. Die Öffentlichkeit bzw. Zielgruppen umfassen die innerbetriebliche Kommunikations- und Beziehungsarbeit (Leitung, MitarbeiterInnen mit und ohne Behinderung, das eigene Team, etc.) ebenso wie die außerbetriebliche (Kinder, Erwachsene, Meinungsbildner und Multiplikatoren, BenutzerInnen, NichtbenutzerInnen, Träger, etc.). Welches Erscheinungsbild bzw. "Wirksamkeit" eine Bibliothek hat, wird durch die Vermittlung des Produktes Buch/Medien (Mediengestaltung, Inneneinrichtung, Beleuchtung, Service, etc.) aber auch durch die Dienstleistung am Kunden selbst (Kundenorientierung, Pressearbeit, Veranstaltungsorganisation, etc.) sichtbar.

### 4.2. Ist-Stand Öffentlichkeitsarbeit und Kooperationen in der MOSAIK Bibliothek bis 2017

- Keine strukturierte bzw. konzipierte Öffentlichkeitsarbeit der MOSAIK Bibliothek.
- Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auf der Ebene der Mosaik GmbH wurde vom Sekretariat und, bis zu ihrem Ausscheiden, von der Öffentlichkeitsbeauftragten der Mosaik GmbH durchgeführt.
- Zwischen dem Jahr 2000 und 2017 gab es politische Lobbyarbeit in Form einer Bausteinaktion. Über eine jährliche Buchpatenschaft in der Höhe von 25 Euro wurden Mandatäre auf kommunaler Ebene und Landesebene wie auch interessierte Einzelpersonen persönlich eingeladen, sich zu engagieren.
- Kooperationen mit:
  - Landesludothek (bis 2015),

- 2009 wurde die MOSAIK Bibliothek Testpartner für die Entwicklung des neuen Programmupdates LITTERA 4.6. Die enge Zusammenarbeit hält bis heute;
- 2010 startete der bibliotheksübergreifende Verleih mit der Odilien-Bibliothek – Fachbibliothek und öffentlichen (Schul-)Bibliothek für Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit (gemeinsamer web-Opac);
- Uni-Buchladen,
- 2016 Teilnahme am DigiBib Steiermark.

#### ■ Veranstaltungen:

- regelmäßige Führungen,
- Spielenachmittage und Spielefest (Landesludothek);
- 2015 Hörbuchpräsentation „Opapa aus Tschedawa“ (im Festsaal der Mosaik GmbH, organisiert von der MOSAIK Bibliothek);
- 2016 Buchpräsentation „Childhood“.

#### ■ Veröffentlichungen:

- Büchereiperspektiven des BVÖ
- Newsletter der Mosaik GmbH (Buchvorstellung „die MOSAIK Bibliothek stellt vor“, unregelmäßig Artikel und Fachartikel, Zeitschrift „Unterstützte Kommunikation“);

#### ■ Klassische Werbung:

- Homepage,
- Web.Opac,
- Baustein-Aktion (Lobbyarbeit),
- Bibliotheksfolder bzw. Bibliotheksflyer,
- Lesezeichen.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass seit der Eröffnung der Bibliothek wenig Presse- bzw. Öffentlichkeitarbeit passierte, wenige Kooperationen eingegangen wurden und nur eine geringe Präsenz in der Öffentlichkeit bestand. Es gab keine aktive Leseförderung und nur wenige, unregelmäßige öffentliche Veranstaltungen in der MOSAIK Bibliothek.

Die Auflistung zeigt das große Potential an Arbeitsmöglichkeiten im Bereich Öffentlichkeitsarbeit in der MOSAIK Bibliothek. Jeder Teilbereich ist verbesserungswürdig und birgt ein großes kreatives Potential.

Das nächste Kapitel stellt die Zielentwicklung und die Maßnahmenkataloge vor, um die MOSAIK Bibliothek in eine innovative, inklusive Zukunft zu führen.

### **4.3. Zielsetzung der Öffentlichkeitsarbeit neu**

#### **4.3.1. Funktionen und Ziele**

Die Funktion und das Ziel von Öffentlichkeitsarbeit in Bibliotheken ist es, ein Instrument zur Beobachtung und Bewertung von InteressentInnen zu entwickeln und um geeignete externe und interne InteraktionspartnerInnen zu finden und die Beziehungsqualität zu diesen zu stärken und zu evaluieren.

Somit zielt Öffentlichkeitsarbeit ab auf:

- den Träger Mosaik GmbH: Bereitstellung ausreichender Mittel;
- die KundInnen: Ausschöpfung der Bibliotheksressourcen in ihrem Interesse;
- die MitarbeiterInnen: aktive und eigenverantwortliche Umsetzung der Bibliotheksziele;
- die Bibliotheksleitung: Erzielen eines Konsenses mit dem Träger über die Definition des Auftrags und Entwicklung der Bibliotheksdienstleistungen in dieser Richtung;
- die allgemeine Öffentlichkeit: angemessene Wertschätzung der Bibliothek und öffentliches Engagement für die Einrichtung.

Das Ziel von Öffentlichkeitsarbeit in der MOSAIK Bibliothek ist die Existenzsicherung

- in Bezug auf die Mosaik GmbH als Träger;
- auf die Mitarbeiter mit und ohne Behinderung und
- auf die vorhandenen und potenziellen KundInnen- und Nutzergruppen.

Zielformulierung	Messinstrument
Anzahl der Marketingaktivitäten erhöhen	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Anzahl der Marketingaktivitäten bis 2017 und ab 2017</li> <li>■ Anzahl der implementierten Marketingaktivitäten</li> </ul>
Erstellung einer Marketing-Studie	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Eine Marketing-Studie ist nicht möglich, da sie nicht finanzierbar ist</li> </ul>
Die MOSAIK Bibliothek als notwendige Einrichtung innerhalb und außerhalb der Mosaik GmbH etablieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ An allen wichtigen Stellen liegen unsere Flyer auf</li> <li>■ Bibliotheksplakate an zentralen Stellen aufhängen</li> <li>■ Elektronische Aussendung des Bibliotheksjournal</li> </ul>
Erhöhung der Besucher- und Ausleihzahlen durch regelmäßige Veranstaltungen zur Leseanimation und Leseförderung in der Kinderbibliothek	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ausleihzahlen Kinderbibliothek 2017, 2018 und 2019</li> <li>■ Ausleihzahlen Fachbibliothek 2017, 2018 und 2019</li> </ul>

## 4.3.2. Fahrplan und Maßnahmenkatalog Merchandise Produkte und Werbemittel

### 4.3.2.1. Fahrplan Merchandise Produkte und Werbemittel

Monat	Jahr	Arbeitspakete	
10 - 12	2017	<b>AP 1</b>	Logo für MOSAIK Bibliothek
10 - 12	2017	<b>AP 2</b>	Papiertragetaschen
10 - 12	2017	<b>AP 3</b>	Lesezeichen
10 - 12	2017	<b>AP 4</b>	Bücherlampe
10 - 12	2017	<b>AP 5</b>	Buch mit Papierblüten
10 - 12	2017	<b>AP 6</b>	Bücherhocker
01 - 09	2018	<b>AP 7</b>	Beschilderung innerhalb der Mosaik GmbH
01 - 09	2018	<b>AP 8</b>	Beschilderung außerhalb der Mosaik GmbH
01 - 03	2018	<b>AP 9</b>	Schaufenstergestaltung innerhalb der Bibliothek
01 - 03	2018	<b>AP 10</b>	Schaufenstergestaltung außerhalb der Bibliothek
08 - 10	2018	<b>AP 11</b>	Beschilderung der Bibliothekstür
09 - 11	2018	<b>AP 12</b>	Bibliotheksplakat
	2019	<b>AP 13</b>	Bibliotheksflyer neu gestalten

### 4.3.2.2. Maßnahmenkatalog Merchandise Produkte und Werbemittel

<b>2017</b>	<b>Arbeitspaket 1</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	Entwickeln eines neuen Logos	Entwürfe in Auftrag geben Digitalisieren Genehmigung von GF <sup>5</sup> einholen	WL <sup>6</sup> Unikat BL <sup>7</sup> , MA <sup>8</sup> des Wandeltheaters
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	IR <sup>9</sup> ; BL	10 bis 12 / 2017	<b>März 2018</b>

<b>2017</b>	<b>Arbeitspaket 2</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	Papiertragetaschen	Kostenvoranschlag einholen Papiertragetaschen mit dem Logo der Bibliothek bedrucken lassen	Reha-Druck, BL, Assistentin der GF, WL Unikat KL <sup>10</sup> der Werkstätte Unikat
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	IR; BL	10 bis 12/2017	<b>April 2018</b>

<b>2017</b>	<b>Arbeitspaket 3</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	Lesezeichen	Glasierte Keramikugeln bestellen und auf Lederband knüpfen	Zusammenarbeit mit der Werkstätte Unikat (Keramik) KL der Bibliothek und Keramik
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	IR; BL	10 bis 12/2017	<b>April 2018</b>

<sup>5</sup> GF: Geschäftsführung

<sup>6</sup> WL: Werkstatt-Leitung

<sup>7</sup> BL: Bibliotheks-Leitung

<sup>8</sup> MA: MitarbeiterInnen

<sup>9</sup> IR: Ines Ranner

<sup>10</sup> KL: KlientInnen

<b>2017</b>	<b>Arbeitspaket 4</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	Bücherlampen	Material einkaufen Löcher in makulierte Bücher bohren Lampen aufbauen	KL der Bibliothek und Wandeltheater Praktikantin der Caritas Schule Graz (Wielandgasse); Tischlerei Mosaik GmbH (Haustechnik)
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	IR; BL	10 bis 12/2017	<b>Jänner 2018</b>

<b>2017</b>	<b>Arbeitspaket 5</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	Bücher mit Papierblüten	Blütenschablone anfertigen Schablonen übertragen und ausschneiden Blüten kleben	KL der Bibliothek und Wandeltheater
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	IR; BL	10 bis 12/2017	<b>Februar 2018</b>

<b>2017</b>	<b>Arbeitspaket 6</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	Papierhocker	Entwurf zeichnen und planen; Material besorgen Zuschnitt in Tischlerei Montage Dankschreiben an Caritas Carla für Bücherspende	MJ <sup>11</sup> KL der Bibliothek und Wandeltheater Caritas Carla
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	IR; BL	10 bis 12/2017	<b>Mai 2018</b>

---

<sup>11</sup> MJ: Madeleine Jaklitsch

<b>2018</b>	<b>Arbeitspaket 7</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	Beschilderung innerhalb der Räumlichkeiten der Mosaik GmbH	Leitsystem zur MOSAIK Bibliothek	Assistentin der GF BL, WL Unikat, Wirtschaftsleitung
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	IR; BL	1 bis 9/2018	<b>September 2018</b>

<b>2018</b>	<b>Arbeitspaket 8</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	Beschilderung außerhalb der Räumlichkeiten der Mosaik GmbH	Hinweisschilder am Haupteingang (Wiener Straße 148) und am Nebeneingang (Kalvariengürtel 62)	Assistentin der GF BL, WS-Leitung
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	IR; BL	1 bis 9/2018	<b>November 2018 (provisorisch)</b>

<b>2018</b>	<b>Arbeitspaket 9</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	laufende Schaufenstergestaltung in der Bibliothek	Ideensammlung Bücherauswahl Themenwahl didaktische Planung der Arbeitsschritte praktische Umsetzung	KL des Wandeltheaters MA des Wandeltheaters
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	IR; BL	1 bis 3/2018	<b>Implementiert mit 02/2018</b>

<b>2018</b>	<b>Arbeitspaket 10</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	laufende Schaufenstergestaltung vor der Eingangstür der Bibliothek	Ideensammlung Bücherauswahl Themenwahl didaktische Planung der Arbeitsschritte praktische Umsetzung	KL des Wandeltheaters MA des Wandeltheaters
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	IR; BL	1 bis 3/2018	<b>Implementiert mit 02/2018</b>
<b>2018</b>	<b>Arbeitspaket 11</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	Beschilderung (Öffnungszeiten, Piktogramme) und Bekleben (Logo) der Bibliothekseingangstür	Genehmigung einholen Auswahl der Piktogramme Logo graphisch aufbereiten Auftrag erteilen Eingangstür bekleben	WL Unikat, BL Wirtschaftsleitung Fa. reprotteam.at
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	IR; BL	8 bis 10/2018	<b>September 2018</b>
<b>2018</b>	<b>Arbeitspaket 12</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	Bibliotheksplakat drucken lassen und an Hot-Spots in der Mosaik GmbH aufhängen	Genehmigung einholen Plakat entwerfen Plakat in Druckerei in Auftrag geben Plakate aufhängen	Assistentin der GF BL Reha-Druck
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	IR; BL	9 bis 11/2018	<b>November 2019</b>

2018	<b>Arbeitspaket 13</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	Bibliotheksflyer neu gestalten	Genehmigung einholen Neugestaltung des Bibliotheksflyers mit Logo und Farben	Assistentin der GF BL
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	IR; BL	2019	<b>Juni 2019</b>

#### 4.3.2.1. Umsetzung, Hindernisse, Stolpersteine

Das neue Logo für die MOSAIK Bibliothek hatte die höchste Prioritätsstufe, da wir es für den neuen Flyer, die Lesezeichen, die neue Homepage, die Merchandise-Produkte und für sämtliche Werbemaßnahmen benötigten.

Da die Mosaik GmbH das Budget für ein professionelles Logo-Design nicht aufwendet, habe ich die kreativen Köpfe im Team und die KlientInnen gebeten, einen Entwurf zu machen. Die Farbkriterien, die eindeutige Aussage, der Erkennungseffekt und das Logo der Mosaik GmbH mussten eingefügt werden. Gemeinsam entwickelten wir das neue Logo, welches in allen Aussendungen, Briefen, Plakaten, Werbemittel, Homepage, Bibliothekstür Verwendung findet.



Eine große Herausforderung bei diesem Maßnahmenkatalog war der Zeitfaktor. Bildnerische Arbeiten sind planungs- und zeitintensiv und neben der Theater- bzw. Bibliotheksarbeit aufwendig zu bewältigen. Für diesen Bereich wäre es günstig, wenn man ihn an einen anderen Werkstättenbereich abgeben könnte, da die Theater- bzw. Bibliotheksarbeit schon arbeitsintensiv genug ist.

BesucherInnen der Mosaik GmbH, Eltern und deren Kinder, die den Heilpädagogischen Kindergarten oder die Landessonderschule besuchen, nutzen vor allem den Nebeneingang Kalvariengürtel 62. Unmittelbar nach dem Eingang sieht man als erstes ein großes Fenster in den Innenhof des Gebäudes, das wir als Schaufenster benützen. Es ist eine ausgezeichnete Präsentationsmöglichkeit, benötigt aber eine kontinuierliche Planung und Betreuung. Das Schaufenster wird schon einige Jahre von den Mitgliedern des Wandeltheaters betreut und inhaltlich nach Jahreszeiten und Festen entsprechend gestaltet. Im Zuge der Projektarbeit wurde es verstärkt als Werbefläche zu den Themen

- Leseanimation,
- Kinderbibliothek und
- Bibliotheksveranstaltungen („Pippilothek – eine Bibliothek wirkt Wunder“ und „Es klopft bei Wanja in der Nacht“)

genutzt. Es stellte sich heraus, dass die Gestaltung und Betreuung zeitaufwendig ist. Durch die positiven Rückmeldungen der BibliotheksbesucherInnen und durch den großen Ansturm zu den Aufführungen „Pippilothek – eine Bibliothek wirkt Wunder“ und „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ schließe ich, dass sich der Aufwand aber gelohnt hat und beibehalten wird. Für die Aufführung „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ gestalteten wir auch ein schönes Plakat, das neben dem Schaufenster im Eingangsbereich im ganzen Haus ausgehängt wurde und das zu zahlreiche positive Rückmeldungen führte.



**PREMIERE**

**WANDEL THEATER**

PRÄSENTIERT

**ES KLOPFT BEI WANJA  
IN DER NACHT**



Bei Schnee und Sturm bitten ein frierender Hase, ein Fuchs und ein Bär um Zuflucht in Wanja's Hütte. Sie versprechen Frieden zu halten und einander nichts zu tun.

Ob das wohl gut geht?

Ein Bilderbuch-Klassiker aufgeführt für große und kleine Kinder ab 3 Jahren in der

**Mosaik Bibliothek**

Vorstellungen können **AB SOFORT** gebucht werden!  
Ines Ranner 0316/68 25 96 – 160 oder 168

Links neben dem Schaufenster befindet sich der Eingang zur MOSAIK Bibliothek. Auch hier befindet sich ein großes Fenster in den Innenhof des Gebäudes, das eben-

falls vom Wandeltheater-Team den Jahreszeiten entsprechend thematisch mit Büchern und Hörbüchern gestaltet wird. Auch diese Aktion fand großen Anklang bei den KundInnen und BesucherInnen der Bibliothek. Die ausgestellten Bücher waren als erstes verliehen.

Die Beschilderung innerhalb des Hauptgebäudes der Mosaik GmbH ist in die Jahre gekommen und wird den Anforderungen nicht gerecht. So ist der Weg zur MOSAIK Bibliothek oder ins Wandeltheater nicht gekennzeichnet. Ich habe den Erneuerungsbedarf mehrmals bei der Assistentin der GF und bei der Wirtschaftsleitung deponiert. Ende 2018 trat die TU Graz mit einer Projektidee bezüglich Barrierefreiheit an die Mosaik GmbH heran. Daraus entstand die Idee ein barrierefreies Leitsystem zu entwickeln. Leider versandete das Projekt aus uns unbekanntem Gründen, sodass es bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt kein adäquates Leitsystem gibt.

Die Organisation des Eröffnungsfestes und Jubiläums zum 30. Jahrestag der MOSAIK Bibliothek machte ein Leitsystem aber unumgänglich. Mit folierten Farbdrucken an den Gangwänden von den beiden Eingängen aus zur MOSAIK Bibliothek angebracht, wurde dieser Missstand behoben. Dies ist zwar nur eine Notlösung, aber in nächster Zeit sollten ja aktuelle Hinweisschilder montiert werden.

Die Beschilderung außerhalb der Mosaik GmbH war ebenso schwierig wie im Haus. Das Gebäude ist ein altes Kloster und unter Denkmalschutz gestellt. Das Anbringen von Schildern und Fahnen unterliegt strengen Richtlinien. Ein etwas größeres Hinweisschild ist nun am Eingang Kalvariengürtel 62 angebracht.

Die Umsetzung der Beschriftung der Bibliothekstür verzögerte sich bis nach dem Umbau (September 2018). Im Zuge des Umbaus wurde eine elektrische Tür von der Steirischen Vereinigung zugunsten Menschen mit Behinderung (STVMB) gesponsert, welche mit Sicherheitsstreifen, Logo, Piktogrammen und Öffnungszeiten versehen wurde. Die Gestaltung der Papiertragetaschen für die BibliothekskundInnen musste abgewartet werden bis das neue Logo entwickelt und genehmigt war. Der Druck selbst wurde aus Kostengründen immer wieder aufgeschoben.

Dem Bibliotheksflyer neu habe ich eine hohe Dringlichkeit bei der Umsetzung zugeschrieben, da wir ihn für die Kooperationspartner brauchen. War die Umsetzung ursprünglich bereits für Herbst 2017 geplant, verzögerte sich diese bis Juni 2019. Der neue Flyer ist ein sichtbares Ergebnis der Marke MOSAIK Bibliothek und des neuen Leitbildes.



#### KONTAKT

Wiener Straße 148 | 8020 Graz  
0316/68 25 96 160  
bibliothek@mosaik-gmbh.org  
www.mosaik-web.org/630/bibliothek  
www.oebh.graz.web-opac.at

#### ÖFFNUNGSZEITEN

MO 13:00 - 18:00  
DI 08:30 - 12:00 & 13:30 - 16:00  
FR 08.00 - 13:00

#### ANFAHRT ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Buslinie 40, 52, 53, 62, 67 | HSt. Kalvariengürtel

#### PARKEN

Eine Stunde gratis Parken auf dem Gelände der Mosaik GmbH nach Rücksprache mit dem Portier.

**b** bildung  
**i** information  
**s** soziale teilhabe  
**k** kultur



#### UNSER LEITBILD

#### BILDUNG

Wir verfügen über einen umfassenden Literaturbestand, indem wir Veröffentlichungen und Publikationen im Buch- und Zeitschriftenbereich sammeln, erschließen und archivieren, der für unsere Kundinnen und Kunden attraktiv ist.

#### INFORMATION

Wir sind die Informations- und Bildungsstelle für Fragen zum Thema Behinderung in den Spezialbereichen Heil- und Sonderpädagogik, Psychologie, Soziologie, Medizin.

#### SOZIALE TEILHABE

Wir arbeiten sozial-integrativ, indem wir die Bibliothek als inklusives Modell entwickeln, Menschen mit Behinderung Arbeitsplätze anbieten und die Bibliothek für Menschen aus unterschiedlichen sozialen Schichten und Kulturkreisen als Treffpunkt dient.

#### KULTUR

Wir entwickeln und gestalten kulturelle Veranstaltungen für Menschen mit und ohne Behinderung von Menschen mit und ohne Behinderung innerhalb und außerhalb der Bibliothek.

Die MOSAIK Bibliothek ist eine Einrichtung der MOSAIK GmbH - Werkstätte Unikat, Babenbergerstraße 116b, 8020 Graz. Die MOSAIK GmbH ist ein Non-Profit-Unternehmen der Steirischen Vereinigung für Menschen mit Behinderung.



Man erkennt klar die vier Säulen, welche auf dem Leitbild des BVÖ beruhen: Information, Bildung, Soziale Teilhabe und Kultur. Logo, Layout, Farben und das Foto wirken

frischer und zeigen die MOSAIK Bibliothek als einen inklusiven Arbeitsplatz.

Ebenfalls mit Verzögerung entstand das Bibliotheksplakat als internes Werbemedium. Durch die Neuentwicklung eines einheitlichen Erscheinungsbildes der MOSAIK Bibliothek (Corporate Identity, Farbgestaltung, Schrift, Umbau der Bibliothek,...) hatte das Bibliotheksplakat aber nicht oberste Priorität. Im Oktober 2019 wurde es vom Bibliotheksleiter gestaltet und in den Druck gegeben. Die Verteilung erfolgt im gesamten Haupthaus der MOSAIK GmbH an hochfrequentierten Stellen (Eingänge, Gang-Galerie, Ambulatorium, Schule,...). Die Aussendung der Plakate an die Außenstellen (Weiz, Kapfenberg, Deutschlandsberg etc.) wird im Jänner 2020 durchgeführt.



Papiertragetaschen



Bücherlampe



Bücherhocker



Buch mit Blüten



Lesezeichen mit Filz- und Tonkugeln



Schaufenster am Gang  
Weihnachtsdekoration



Schaufenster in der Bibliothek Weihnachtsdekoration

### 4.3.3. Fahrplan und Maßnahmenkatalog soziale Medien

#### 4.3.3.1. Fahrplan soziale Medien

Monat	Jahr	Arbeitspakete	
10 - 12	2017	<b>AP 1</b>	Facebook-Auftritt der MOSAIK Bibliothek
01 - 03	2018	<b>AP 2</b>	Homepage optimieren (laufend)
03 - 06	2019	<b>AP 3</b>	Konzept Newsletter/Bibliotheksjournal
08 - 12	2019	<b>AP 4</b>	Presseverteiler aufbauen und verwalten
01 - 03	2018	<b>AP 5</b>	Logo entwickeln und implementieren

#### 4.3.3.2. Maßnahmenkatalog soziale Medien

<b>2018</b>	<b>Arbeitspaket 1</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	Facebook-Auftritt der MOSAIK Bibliothek	Konzept erstellen Installieren und betreuen	Assistentin der GF
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	IR; BL	1 bis 3/2018	<b>März 2018</b>

<b>2018</b>	<b>Arbeitspaket 2</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	Homepage grafisch und inhaltlich aktualisieren	Texte in Leicht Lesen Logo und Farben Register mit Leitbild Servicedokumente integrieren	Partner WS-Leitung GF
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	BL	1 bis 3/2018	<b>März 2018 (laufende Wartung)</b>

<b>2018</b>	<b>Arbeitspaket 3</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	Konzept Newsletter / Bibliotheksjournal erstellen und umsetzen	Inhaltliches Konzept erstellen Organisation der Adressenverwaltung Jahresplan erstellen Zuständigkeiten klären	Assistentin der GF WL Unikat EDV Administrator MA der Bibliothek KL der Bibliothek
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	IR; BL	1 bis 6/2018	<b>Juni 2018</b>

<b>2018</b>	<b>Arbeitspaket 4</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	Presseverteiler aufbauen und verwalten	Klären der Möglichkeit und Sinnhaftigkeit einer eigenständigen Pressearbeit Erstellen eines Verteilers für die Steiermark	Assistentin der GF Praktikantin der Caritas Schule Graz (Wielandgasse)
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	IR; BL	1 bis 6/2018	<b>Dezember 2019</b>

#### 4.3.4. Planung und Durchführung des Eröffnungs- und Geburtstagsfestes

<b>2018</b>	<b>Arbeitspaket</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	Einweihung- und Geburtstagsfeier 30 Jahre Öffentliche MOSAIK Bibliothek	Planung und Durchführung der Feier	MA der Bibliothek und des Wandeltheaters WS Unikat Bereichsleitungen, GF, STVMB, Mosaik Wirtschaft, Küche Wandeltheater
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	IR; BL	4 bis 10/2018	<b>November 2019</b>

Der Sommer und Herbst 2018 stand ganz im Zeichen des Bibliotheksumbaus und des Eröffnungsfestes bzw. des 30jährigen Jubiläums der MOSAIK Bibliothek. Die Feierlichkeit fand am 20. November 2018 statt. Die Planung des Umbaus und die Organisation des Festes würden eine eigenständige Projektarbeit füllen.

Das Fest beinhaltete die Premiere für die Aufführung der „Pippilothek – Eine Bibliothek wirkt Wunder“ mit dem Kooperationspartner Wandeltheater und somit die Eröffnung der Kinderbibliothek. Wir spielten das Stück dreimal. Es kamen viele Gäste und wir ernteten einen großen Applaus.

Ab diesem Zeitpunkt war die Anfrage nach dem „Theater“ in der Bibliothek groß und wir konnten das Leseförderangebot in die Jahresplanung zukunftsweisend implementieren.



### 4.3.5. Fahrplan und Maßnahmenkatalog Kooperationspartner

#### 4.3.5.1. Fahrplan Kooperationspartner

Monat	Jahr	Arbeitspakete	
10 – 12	2017	<b>AP 1</b>	Erstellen eines Verteilers von Bibliotheken;
01 - 02	2018	<b>AP 2</b>	Erstkontakt bei möglichen Kooperationspartnern
ab 01	2018	<b>AP 3</b>	Aufbau eines Netzwerkes von möglichen Kooperationspartnern im Ausbildungseinrichtungen
ab 01	2018	<b>AP 4</b>	Aufbau eines Netzwerkes von möglichen Kooperationspartnern für Werbung
ab 01	2018	<b>AP 5</b>	Aquisition von Sponsoren und Unterstützern
ab 01	2018	<b>AP 6</b>	Bewertung möglicher weiterer Kooperationspartner, Sponsoren und Unterstützer
ab 01	2018	<b>AP 7</b>	Aufbau eines Netzwerkes von möglichen Kooperationspartnern für gemeinsame Veranstaltungen inhaltlicher und organisatorischer Art
ab 01	2018	<b>AP 8</b>	Aufbau eines Netzwerkes von möglichen Kooperationspartnern für Werbung

#### 4.3.5.2. Maßnahmenkatalog Kooperationspartner

2018	Arbeitspaket 1	Arbeitsinhalt	Partner
	Erstellen eines Verteilers für das Bibliotheksjournal	Alle steirischen und (süd)burgenländischen Bibliotheken	KL der Bibliothek Praktikantin der Caritas Schule Graz (Wielandgasse)
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	BL	1 bis 5/2018	<b>Jänner 2019</b>

<b>2018</b>	<b>Arbeitspaket 2</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	Erstkontakt möglicher Kooperationspartner	Erstellung einer Liste möglicher Partner mit Telefon- und E-Mail-Daten  Kontakt und Terminplanung	KL der Bibliothek
	Verantwortlich	Zeitraumen	Erledigt
	BL	1 bis 2/2018	<b>Jänner 2018</b>

<b>2020</b>	<b>Arbeitspaket 3</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	
	Aufbau eines Netzwerkes von möglichen Kooperationspartnern im Ausbildungseinrichtungen	Erstkontakt bei möglichen Kooperationspartnern mit Zielrichtung Kontaktaufnahme zur Zielgruppe in Ausbildungseinrichtungen zu erhalten  Verlinkung der Bibliotheks-Homepage  Maßnahmen zur Begründung der kontinuierlichen Zielgruppenbetreuung erarbeiten und sicherstellen  Flyer verteilen	
	<b>verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>erledigt</b>
	IR	01/2018 bis 12/2020	<b>In Arbeit</b>

<b>Liste der Kooperationspartner</b>	<b>V</b>	<b>H</b>	<b>F</b>
■ Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Graz, Merangasse 70, 8010 Graz <b>(V/H/F)</b> <sup>12</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
■ Fachhochschule Joanneum; Alte Poststraße 149, 8020 Graz <b>(V/H/F)</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
■ Pädagogische Hochschule Steiermark, Hasnerplatz 12, 8010 Graz <b>(V/H/F)</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

<sup>12</sup> V: Verteiler, H: Link auf der Homepage des Partners, F: Flyer

■	Ausbildungszentrum für Sozialberufe Wielandgasse 31, Graz (V/H/F)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
■	HLW Sozialmanagement Grabenstraße, 8010 Graz (V/H)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
■	Schulen für Sozialbetreuungsberufe (SOB), Wielandgasse 31, 8010 Graz (V/H/F)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
■	Schulen für Sozialbetreuungsberufe (SOB), Technologiepark 2, 8786 Rottenmann (V/H/F)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
■	Kolleg für Sozialpädagogik der Diözese Graz Seckau, Lange Gasse 2, 8010 Graz (V/H/F)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
■	BFI Steiermark, Keplerstraße 109, 8020 Graz (V/H/F)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
■	Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik, Grottenhofstraße 150, 8052 Graz (V/H/F)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

<b>2021</b>	<b>Arbeitspaket 4</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>		
	Aufbau eines Netzwerkes von möglichen Kooperationspartnern für Werbung	Erstkontakt bei möglichen Kooperationspartnern mit Zielrichtung eines Links auf deren Homepage (H) bzw. auf einschlägigen Drucksorten (D) Flyer verteilen		
	<b>verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>erledigt</b>	
IR	01/2018 bis 06/2021	<b>In Arbeit</b>		
	<b>Liste der Kooperationspartner</b>	<b>H/D</b>	<b>F</b>	
■	Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Graz, Merangasse 70, 8010 Graz (H/F) <sup>13</sup>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
■	Fachhochschule Joanneum; Alte Poststraße 149, 8020 Graz (H/F)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
■	Landesbibliothek Steiermark, Kalchberggasse 2, 8010 Graz (H/F)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
■	Stadtbibliothek Graz; Andräggasse 13, 8020 Graz (H/F)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
■	Hörsbibliothek Mariahilf, Mariahilferplatz 3, 8020 Graz (H/F)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

<sup>13</sup> H: Verlinkung auf der Homepage des Partners, D: Drucksorten, F:Flyer

■ Unibuchladen, Zinzendorfstraße 29, 8010 Graz (H/F)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
■ Unipressverlag, Harrachgasse 23, 8010 Graz (H/F)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
■ Odilien-Bibliothek - Fachbibliothek und öffentliche (Schul-) Bibliothek für Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit, Leonhardstraße 130, 8010 Graz (H/F)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
■ Verein Hand in Hand, Downsyndromzentrum, Kärntner Straße 395, 8700 Leoben (H/F)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
■ Stuk – Steirisches Netzwerk für Unterstützte Kommunikation, Am Brühlwald 5a, 8057 Hart bei Graz (H/F)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
■ BuK, Mosaik Bildung und Kompetenz, Wiener Straße 148, 8020 Graz (H/D/F)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
■ STVMB, Steirische Vereinigung für Menschen mit Behinderung, Alberstraße 8, 8020 Graz (H/D/F)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
■ Verein Initiativ für behinderte Kinder und Jugendliche, Alberstraße 8, 8020 Graz (H/D/F)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
■ Forschungsverein Erzherzog Johann Gesellschaft, Alberstraße 8, 8020 Graz (H/D/F)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>2021</b>	<b>Arbeitspaket 5</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	
	Aquisition von Sponsoren und Unterstützern	Erstkontakt bei möglichen Sponsoren und Unterstützern	
	<b>verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>erledigt</b>
	IR	01/2018 bis 12/2021	<b>In Arbeit</b>
	<b>Liste der Sponsoren und Unterstützer</b>	<b>erledigt</b>	
	■ STVMB, Steirische Vereinigung für Menschen mit Behinderung, Alberstraße 8, 8020 Graz	<input checked="" type="checkbox"/>	
	■ Land Steiermark	<input type="checkbox"/>	
	■ Stadt Graz	<input type="checkbox"/>	
	■ Betriebsrat	<input type="checkbox"/>	
	■ Ortho aktiv	<input type="checkbox"/>	

<b>2021</b>	<b>Arbeitspaket 6</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	
	Bewertung möglicher weiterer Kooperationspartner, Sponsoren und Unterstützer	Bewertung und Entwicklung von Maßnahmen: politische Vertreter von Land Steiermark, Stadt Graz, Ortho-Aktiv (Lieferant), Reha-Druck, Landesludothek, Betriebsrat Mosaik GmbH, Büro für Diskriminierung	
	<b>verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>erledigt</b>
BL; IR	01/2021 bis 12/2021		

<b>2022</b>	<b>Arbeitspaket 7</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	Aufbau eines Netzwerkes von möglichen Kooperationspartnern für gemeinsame Veranstaltungen inhaltlicher und organisatorischer Art	Erstkontakt bei möglichen Kooperationspartnern mit Zielrichtung gemeinsamer Planung und Durchführung von Veranstaltungen	STVMB
	<b>verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>erledigt</b>
IR	1/2022 bis 12/2022		

<b>Liste der Kooperationspartner</b>			<b>erledigt</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	Stadtbibliothek Graz; Andrägassee 13, 8020 Graz		<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Hörbibliothek Mariahilf, Mariahilferplatz 3, 8020 Graz;		<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	BuK, Mosaik Bildung und Kompetenz, Wiener Straße 148, 8020 Graz;		<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Megaphon Uni		<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Volkshochschule		<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	STVMB, Steirische Vereinigung für Menschen mit Behinderung, Alberstraße 8, 8020 Graz (Kindergruppe);		<input checked="" type="checkbox"/>

<b>2021</b>	<b>Arbeitspaket 8</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	
	Aufbau eines Netzwerkes von möglichen Kooperationspartnern für Werbung	Erstkontakt bei möglichen Kooperationspartnern mit Zielrichtung eines Links auf deren Homepage (H) bzw. auf einschlägigen Drucksorten (D)  Flyer verteilen	
	<b>verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>erledigt</b>
IR	01/2018 bis 06/2021	<b>In Arbeit</b>	

#### 4.3.5.3. Umsetzung, Hindernisse, Stolpersteine

Die Kontaktaufnahme mit möglichen Kooperationspartner gestaltete sich erfreulich, da sie unserem Anliegen aufgeschlossen und hilfsbereit gegenüber standen. Die Terminvereinbarungen wurden eingehalten, der Kontakt zu den Schulen gelang durch die Vermittlung von SchülerInnen und Lehrpersonal, welche BibliotheksnutzerInnen waren. Auch meine persönlichen Kontakte zur Karl-Franzens-Universität und zur Uni-for-Life erleichterten den Erstkontakt.

- Kooperation mit öffentlichen Bibliotheken als „Werbeauftritt“ mit dem Wandeltheater zur Leseanimation: Trotz der freundschaftlichen Beziehung zur öffentlichen Bibliothek Lannach und einer Exkursion mit den KlientInnen der MOSAIK Bibliothek und des Wandeltheaters im Juni 2019 ist es uns bis Dato noch nicht gelungen, in Lannach aufzutreten („Pippilothek“). Der Termin im September 2019 wurde abermals auf unbestimmte Zeit verschoben. Wir bleiben in Kontakt.
- Uni for life: Geplant war, dass ein Klient der MOSAIK Bibliothek mit der Unterstützung einer Betreuerin bei Kursneustart vor den Vorlesungen die MOSAIK Bibliothek vorstellt. Diese Aktion wurde aber nie praktisch umgesetzt. Stattdessen übernimmt die Werbung die Assistentin der Leitung. Der Text wurde von uns ausformuliert und an die Uni for life gesendet.
- Hörbuchbibliothek Maria Hilf: Eine Kooperation mit der Hörbuchbibliothek Maria Hilf wurde umgesetzt. Es besteht eine Verlinkung auf der Homepage und ein kostenloser Mitgliederzugang mit dem Ausweis der MOSAIK Bibliothek. Da viele MitarbeiterInnen und vor allem KlientInnen nicht die Möglichkeit haben, in die Hörbuchbibliothek Maria Hilf zu gelangen, wurde angedacht, Hörbücher über die MOSAIK Bibliothek zu entleihen und die Medien mit einem Klienten

zu holen. Dieser Transfer kam nicht zu Stande, da Personal- und Zeitressourcen auf beiden Seiten fehlen, um diesen Transferablauf kontinuierlich zu gewährleisten. Fortlaufende Gespräche diesbezüglich laufen weiter.

- Die Megaphon-Uni: Im Jänner 2018 erreichte mich die Anfrage, mit der Megaphon-Uni zu kooperieren. Die Megaphon-Uni suchte Veranstaltungsräume für Vorlesungen, welche für Menschen unabhängig ihrer Vorkenntnisse, Sprache, Ethik oder ihres sozialer Status zugänglich sind. Diese Idee würde unserem Leitbild exakt entsprechen. Leider kam diese Kooperation nicht zu Stande, da die Vorlesungen spät am Abend angesetzt sind und das Mosaik Haupthaus zu diesem Zeitpunkt bereits für den öffentlichen Publikumsverkehr geschlossen ist.
- Der Unibuchladen/Unipressverlag: Die Kooperation mit dem Uni-Buchladen verläuft ausgezeichnet. Wir kaufen unsere Medien über den Uni-Buchladen an und auch der persönliche Austausch ist hervorragend. Im Sommer besuchten die KlientInnen der MOSAIK Bibliothek die Druckerei und den Buchladen im Zuge einer Exkursion und wurden herzlichst empfangen.
- Die Mosaik BuK, Mosaik Bildung und Kompetenz, ist eine Fortbildungsinstitution der Mosaik GmbH. Es ist interessant, dass die Kooperation innerhalb des Hauses auf mehr Hindernis stößt als bei externen Partnern. Diese Partnerschaft würde das Potenzial beinhalten, einen Büchertisch mit ausgewählten Fachbüchern bei den Fachfortbildungen aufzulegen, Folder bereitzustellen und die MOSAIK Bibliothek mit einem Plakat zu bewerben. Die TeilnehmerInnen hätten auch die Möglichkeit, in der Pause die MOSAIK Bibliothek zu besuchen. Diese Ideen wurden zwar an die Verantwortliche transportiert, aber zu einer konkreten Umsetzung ist es bis dato nicht gekommen. Wir bleiben aber im Gespräch.
- HLW Sozialmanagement: Die Partnerschaft mit der HLW für Sozialmanagement hat sich vorzüglich gestaltet. Nicht nur Folder durften wir auflegen, PraktikantInnen bei uns begrüßen sondern einen internen Link auf der Homepage der HLW auf die MOSAIK Bibliothek durften wir setzen.

## 4.3.6. Fahrplan und Maßnahmenkatalog bibliothekspädagogischen Angebotes des Wandeltheater

### 4.3.6.1. Fahrplan des bibliothekspädagogischen Angebotes

Monat	Jahr	Arbeitspakete	
10 –12	2017	<b>AP 1</b>	Das geplante Theaterprojekt vorstellen
08 - 10	2017	<b>AP 2</b>	Die Rechte beim Verlag klären
09 - 10	2017	<b>AP 3</b>	Den Text vorbereiten
10 - 11	2017	<b>AP 4</b>	Das Drehbuch erarbeiten
10 - 11	2017	<b>AP 5</b>	Arbeitsabläufe für den Puppenbau planen und pädagogisch aufbereiten
11 - 12	2017	<b>AP 6</b>	Die Requisiten erarbeiten
11 - 12	2017	<b>AP 7</b>	Den Bühnenaufbau planen
11 - 12	2017	<b>AP 8</b>	Rollenverteilung
01 - 02	2018	<b>AP 9</b>	Textproben
01 - 02	2018	<b>AP 10</b>	Ablauf des Stückes planen und probieren
02 - 03	2018	<b>AP 11</b>	Interaktion mit dem Publikum entwickeln und ausprobieren
01 –05	2018	<b>AP 12</b>	Proben des Theaterstücks
01 - 02	2018	<b>AP 13</b>	Planung und Adaption des Raumes für Aufführungen (Kinderbibliothek)
01 - 02	2018	<b>AP 14</b>	Erweiterte Informationen zur Leseanimation und Bibliotheksbenützung

02 - 04	2018	<b>AP 15</b>	Bildgestaltung für Werbung
09 - 10	2018	<b>AP 16a</b>	Neugestaltung einer mobilen Bühne
09 - 10	2018	<b>AP 16b</b>	Erstellung und Erarbeitung eines neuen Drehbuchs für eine Kamishibai-Vorstellung
09 - 10	2018	<b>AP 17</b>	Schaufenster dekorieren
09 - 10	2018	<b>AP 18</b>	Terminplanung
09 - 10	2018	<b>AP 19</b>	Erarbeitung Rahmenprogramm
11	2018	<b>AP 20</b>	Elektronische Einladungen gestalten und versenden
11	2018	<b>AP 21</b>	Plakate aufhängen
11	2018	<b>AP 22</b>	Die Werbetrommel schüren
11	2018	<b>AP 23</b>	Premierenvorbereitungen
11	2018	<b>AP 24</b>	Implementieren der Aufführungen in die Jahresplanung der MOSAIK Bibliothek
09 - 10	2019	<b>AP 25</b>	Erarbeitung eines weiteren Theaterstück: „Es klopft bei Wanja in der Nacht“
11 - 12	2019	<b>AP 26</b>	Laufende Theateraufführungen „Es klopft bei Wanja in der Nacht“

#### 4.3.6.2. Maßnahmenkatalog des bibliothekspädagogischen Angebotes

2017	<b>Arbeitspaket 1</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	
	Das geplante Theaterprojekt vorstellen; das Wandeltheater ist ursprünglich eine Kombination zwischen Marionetten- und Schattentheater. Für das Projekt wählten wir erstmals die Form des Handpuppentheaters.	Das Buch vorlesen und im Dialog die Vorgehensweise mit dem Theater- und dem Bibliotheksteam besprechen  Das Theater-Ensemble für die Unterstützung des Projektes motivieren und gewinnen	KL des Wandeltheaters MA des Wandeltheaters
	<b>verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>erledigt</b>
	IR	10 bis 12/2017	<b>September 2017</b>
2017	<b>Arbeitspaket 2</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	Die Rechte beim Verlag klären	Erlaubnis beim Verlag einholen, um das Stück aufführen zu dürfen;	KL der Bibliothek
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	IR	8 bis 10/2017	<b>Oktober 2017</b>
2017	<b>Arbeitspaket 3</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	Den Text vorbereiten	Das Buch digitalisieren, um es für die Drehbuchbearbeitung aufzubereiten	KL des Wandeltheaters
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	IR	9 bis 10/2017	<b>Oktober 2017</b>

<b>2017</b>	<b>Arbeitspaket 4</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	Das Drehbuch erarbeiten	Drehbuch und Choreographie mit Dialogen und Geräuschen verfassen	KL des Wandeltheaters
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	IR	10 bis 11/2017	<b>November 2017</b>

<b>2017</b>	<b>Arbeitspaket 5</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	Arbeitsabläufe für den Puppenbau planen und pädagogisch aufbereiten	Entwurf für die Handpuppen vorbereiten Material einkaufen Arbeitsabläufe entsprechend der Fertigkeiten an KL verteilen Material für den Puppenbau einkaufen	KL des Wandeltheaters
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	IR	10 bis 11/2017	<b>November 2017</b>

<b>2017</b>	<b>Arbeitspaket 6</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	Die Requisiten erarbeiten	Materialien auswählen und kaufen Requisiten herstellen	KL des Wandeltheaters GR <sup>14</sup> (MA)
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	IR	11 bis 12/2017	<b>Dezember 2017</b>

---

<sup>14</sup> GR: Günter Ranner

<b>2017</b>	<b>Arbeitspaket 7</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	Den Bühnenaufbau planen	Wir entschieden uns, die rote Bibliothekscouch als Bühne zu nutzen  Transportrollen an der Couch anbringen	KL des Wandeltheaters
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	IR	11 bis 12/2017	<b>Dezember 2017</b>

<b>2017</b>	<b>Arbeitspaket 8</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	Rollenverteilung	Die KL mit den Puppen vertraut machen und die Rollen verteilen	KL des Wandeltheaters
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	IR	11 bis 12/2017	<b>November 2017</b>

<b>2018</b>	<b>Arbeitspaket 9</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	Textproben	Sich mit dem Text und den Dialogen vertraut machen  Intonation und Sprachmelodie entwickeln	KL des Wandeltheaters
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	IR; MJ <sup>15</sup>	1 bis 2/2018	<b>Jänner 2018</b>

---

<sup>15</sup> MJ: Madeleine Jaklitsch

<b>2018</b>	<b>Arbeitspaket 10</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	Ablauf des Stückes planen und proben	Den Zeitablauf des Stückes planen und erproben	KL des Wandeltheaters
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	IR; MJ	1 bis 2/2018	<b>Februar 2018</b>

<b>2018</b>	<b>Arbeitspaket 11</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	Interaktion mit dem Publikum entwickeln und ausprobieren	Freies Darstellen vor Publikum lernen Gestik, Mimik und Zeitablauf ausprobieren Agieren mit der Handpuppe ohne Bühne probieren	KL des Wandeltheaters
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	IR; MJ	1 bis 3/2018	<b>Februar 2018</b>

<b>2018</b>	<b>Arbeitspaket 12</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	Proben des Theaterstücks	Festigen der erworbenen Fertigkeiten Sicherheit gewinnen Selbstbewusstsein stärken	KL des Wandeltheaters
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	IR; MJ	1 bis 5/2018	<b>Mai 2018</b>

<b>2018</b>	<b>Arbeitspaket 13</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	Planung und Adaption des Raumes für Aufführungen (Kinderbibliothek)	Lüften Bänke aufstellen Lichttechnik installieren und kontrollieren Telefon umleiten Beschilderung „Aufführung! Bitte nicht stören“ anfertigen und aufstellen Vorbereiten der Bibliotheksausweise	KL der Bibliothek MA der Bibliothek
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	IR; MJ	1 bis 2/2018	<b>Februar 2018</b>

<b>2018</b>	<b>Arbeitspaket 14</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	Erweiterte Informationen Leseanimation und Bibliotheksbenützung	Bibliotheksdidaktische Informationen zur „Bibliotheksaus“ erarbeiten Bibliotheksbenützung für Kinder aufbereiten	KL der Bibliothek KL des Wandeltheaters
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	IR; MJ	1 bis 2/2018	<b>Februar 2018</b>

### 4.3.6.1. Umsetzung, Hindernisse, Stolpersteine

Im Laufe des Frühjahres kam es zu einem Wechsel der Aufführungsform des Theaterstücks. Es stellte sich heraus, dass einer der Klienten sich zu sehr mit seiner Theaterrolle identifizierte. Er identifizierte sich zu stark mit der Fuchspuppe und der Auftritt des Fuchses als Handpuppe direkt vor dem Publikum im Gegensatz zum Marionettenspiel erwies sich als undurchführbar. Die direkte Interaktion mit dem Publikum irritierte den Klienten sichtlich.

Durch die motorische Behinderung einer Puppenspielerin, gestaltete sich für eine weitere Klientin das Spiel mit einer der Handpuppe motorisch schwieriger als gedacht.

Dazu kam, dass der Transport der großen Bibliothekscouch uns vor das nächste Problem, nicht auswärts in anderen Bibliotheken spielen zu können, stellte.

Als es dann auch noch zu einem Personalengpass kam, entschlossen wir uns, das Kamishibai zu versuchen.

In Folge entstand eine Mischform von Kamishibai und Handpuppentheater. Der Wechsel erforderte Adaptionen einzelner Maßnahmenpakete:

2018	Arbeitspaket 15	Arbeitsinhalt	Partner
	Ankauf von Kamishibai-Bühnen und Bildkarten-Sets	2 Kamishibai-Theater aus Holz vom Don Bosko Verlag wurden angekauft und in den Medienbestand der Bibliothek aufgenommen  Die Bildkarten-Sets und zwei Bücher der „Pippilothek! Eine Bibliothek wirkt Wunder“ wurden angekauft	MOSAIK Bibliothek
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	BL	2/2018	Ende Februar 2018

<b>2018</b>	<b>Arbeitspaket 16a</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	Neugestaltung einer mobilen Bühne	Neuadaption der Bühne Statt Couch ein Tisch mit Tischtuch, Beleuchtung  Folieren der A3 Bildkarten damit sie geschützt und abwischbar sind	KL des Wandeltheaters
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	IR	2/2018	<b>Ende Februar 2018</b>

<b>2018</b>	<b>Arbeitspaket 16b</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	
	Erstellung und Erarbeitung eines neues Drehbuch für eine Kamishibai-Vorstellung	Adaption des Drehbuches auf ein Kamishibai  Neue Choreografie der Handpuppen: Eröffnung und Schluss des Kamishibai mit Handpuppenspiel  Klanggeräusche und Licht planen  Neue Rollenverteilung für die KlientInnen:  Johanna Petz (Sprecherin/Vorleserin), WP (Kamishibai), AS (Fuchs, Clownpfeife, Geräusche), EK (Huhn, Geräusche), KH (Metallophon), MJ/IR (Begrüßung mit der Bibliotheksmaus, Interaktion mit dem Publikum und anschließendes dialogische Fragen und Vorstellen der MOSAIK Bibliothek, um den Kindern den Zugang zur der Bibliothek zu erklären)	
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	IR	2 bis 3/2018	<b>Ende März 2018</b>

<b>2018</b>	<b>Arbeitspaket 17</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	Bildgestaltung für Werbung	Fototermin für Ankündigung organisieren und durchführen  Plakate erstellen und drucken	KL des Wandeltheaters
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	IR	2 bis 4/2018	<b>März 2018</b>
<b>2018</b>	<b>Arbeitspaket 18</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	Schaufenster dekorieren	Schaufenster in und vor der Bibliothek als Ankündigung gestalten	KL des Wandeltheaters
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	IR	9 bis 10/2018	<b>Oktober 2018</b>
<b>2018</b>	<b>Arbeitspaket 19</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	Terminplanung	Termine nach dem Dienstbuch, den Therapien und der Anwesenheit der KlientInnen planen	KL des Wandeltheaters
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	IR	9 bis 11/2018	<b>November 2018</b>

<b>2018</b>	<b>Arbeitspaket 20</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	Erarbeitung Rahmenprogramm	Kaffee/Tee kochen Kuchen besorgen und vorbereiten Begrüßung am Eingang der Bibliothek Hilfe bei der Platzwahl Vorstellen des Theaterstückes, der Ensemblemitglieder, der Bibliothek und des Wandeltheaters Nachbesprechung bei Kaffee/Tee und Kuchen Verabschiedung	KL der Bibliothek
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	BL	9 bis 10/2018	<b>September 2018</b>

<b>2018</b>	<b>Arbeitspaket 21</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	
	Elektronische Einladungen gestalten und versenden	Ankündigung für Premiere und Termine auf Homepage der Mosaik implementieren Facebook Ankündigung vorbereiten Elektronische Einladungen gestalten Elektronischer Verteiler der Bibliothek zusammenstellen	
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	BL	11/2018	<b>November 2018</b>

<b>2018</b>	<b>Arbeitspaket 22</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	Plakate aufhängen	Plakate im Haus an zentralen Orten (Portier, Eingänge...) verteilen	KL des Wandeltheaters
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	IR	11/2018	<b>November 2018</b>

<b>2018</b>	<b>Arbeitspaket 23</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>
	Die Werbetrommel rühren	<p>Persönliches Gespräch</p> <p>Leitung Heilpädagogischer Kindergarten</p> <p>Direktion der Sonderschule Hirtenkloster;</p> <p>Leitung Schulheim Mosaik</p> <p>Leiter im Nachschulischen Bereich (Werkstätten und Tagesstätten)</p> <p>Elektronische Einladungen per Email intern und extern verschicken</p> <p>Homepage der Mosaik GmbH aktualisieren</p> <p>Facebook Ankündigung veröffentlichen</p> <p>Ankündigung im hauseigenen Newsletter</p> <p>Aufsuchen direkter Ansprechpersonen mit KlientInnen in der Sonderschule Hirtenkloster; Nachschulischer Bereich (Werkstätte und Tagesstätte)</p> <p>Ankündigung an alle Kooperationspartner (Stadtbibliothek Graz, Hörbuchbibliothek Maria Hilf, Uni for life, Caritasschule Graz, Schule für Krankenpflegeberufe, Schule für KindergärtnerInnen/ElementarpädagogInnen Ausbildungsstätte für Tageseltern, etc.)</p>

		Information an die Bibliothek Lannach (Aufführungstermin wurde leider verschoben) Information an die Bibliothek Weiz (Aufführungstermin kam nicht zu Stande)	
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	IR	3 bis 4/2018	<b>April 2018</b>

<b>2018</b>	<b>Arbeitspaket 24</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	Premierenvorbereitungen	Vorbereitungen für die Uraufführung im Rahmen des Festes zum 30. Geburtstag der MOSAIK Bibliothek	KL des Wandeltheaters
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	IR	11/2018	<b>November 2018</b>

<b>2018</b>	<b>Arbeitspaket 25</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	Implementieren der Aufführungen in die Jahresplanung der MOSAIK Bibliothek	Planung der weiteren Termine Durchführung von Aufführungen Implementierung des Theaterstücks in die Führungen der MOSAIK Bibliothek	KL des Wandeltheaters KL der Bibliothek
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	IR; BL	ab 11/2018 bis 06/2019	<b>Laufende Vorstellungen</b>

<b>2019</b>	<b>Arbeitspaket 26</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	Erarbeitung eines weiteren Theaterstücks	Erarbeitung des Theaterstücks „Es klopft bei Wanja in der Nacht“	KL des Wandeltheaters KL der Bibliothek
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	IR	09 bis 10/2019	<b>November 2019</b>

<b>2019</b>	<b>Arbeitspaket 27</b>	<b>Arbeitsinhalt</b>	<b>Partner</b>
	Laufende Theateraufführungen	„Es klopft bei Wanja in der Nacht“	KL des Wandeltheaters KL der Bibliothek
	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Erledigt</b>
	IR; BL	09 bis 10/2019	<b>Dezember 2019</b>

#### 4.3.6.2. Abkürzungs- und Personenverzeichnis

- BL Bibliotheksleiter: Mag. Michael Schuiki
- WL Werkstättenleitung: Werner Kormann
- MA MitarbeiterInnen Wandeltheater:
  - GR: Günter Ranner
  - MK: Madelein Jaklitsch
  - IR: Mag. Ines Ranner
- MA MitarbeiterInnen Bibliothek:
  - IR: Mag Ines Ranner
  - DH: Daniela Hausmann
- KL KlientInnen Bibliothek: Christian Grübl, Johanna Petz, Patrick Patrick u.a.
- KL KlientInnen Wandeltheater (Ensemble): Johanna Petz, Emanuel Kern, Alexander Sprinz, Karin Hermann, Wolfgang Pfingstl

## 5. Entwicklung des Theaterstücks

Idee die „Pippilothek – eine Bibliothek wirkt Wunder“ von Kathrin Schärer und Lorenz Pauli für ein Theaterstück als Leseförderangebot auszuwählen habe ich von der Bibliothekarsausbildung mitgebracht (wurde vom BVÖ als Buchempfehlung aufgelegt) und es dem Ensemble vom Wandeltheater vorgestellt. Das Theaterteam konnte für das Stück begeistert werden.

Das Wandeltheater ist ein Bereich der Werkstätte Unikat (Teil der Mosaik GmbH), bestehend aus zwei BetreuerInnen und fünf KlientInnen. Der Schwerpunkt der inklusiven Theaterarbeit liegt im Marionettenspiel und Schattentheater. Für die Erarbeitung des neuen Stückes beschlossen wir etwas Neues, ein Handpuppentheater, zu versuchen. Die Proben sollten in den Räumen des Wandeltheaters stattfinden, da in der MOSAIK Bibliothek die Kinderbibliothek zu beengt war. Als Bühne versuchten wir die rote Bibliothekscouch, welche zu Theaterzwecken umgelegt und für den Transport mit Rollen versehen wurde.

Die Gestaltung und Umsetzung der Handpuppen entsprach ganz unseren Vorstellungen doch das Spiel mit den „neuen“ Puppen war eine riesige Herausforderung. Die KlientInnen mussten Text lernen und beherrschen, die Puppen mussten für das Publikum sichtbar sein und nicht hinter der Couch verschwinden. Dies stellte besonders für unsere Rollstuhlfahrerin Johanna Petz eine extrem große Hürde dar. Auch der Wechsel der Puppen von einer Hand in die andere, das Zusammenspiel und der zeitgerechte Einsatz waren schwierig ohne einen Assistenten im Hintergrund (wie im Marionettentheater) welcher unterstützt.

Schließlich versuchten wir eine Mischung aus Kamishibai (Erzähltheater) und den Handpuppen und diese Kombination gelang. Die Spielfreude und Theaterbegeisterung war zurückgekehrt und wir schafften ein professionelles Theaterstück für öffentliche Aufführungen.

Als Premierentermin hat sich die Jubiläumsfeier der MOSAIK Bibliothek angeboten, in den „neuen“ Räumlichkeiten der Kinderbibliothek.



**Das Ensemble des Wandeltheaters**



**Probe Puppenspiel in der Kinderbibliothek vor dem Umbau**



**Vorleserin Johanna Petz**



**Wolfgang Pfingstl zieht die Karten, Emanuel Kern Ton & Klang**



**Johanna Petz, Emanuel Kern, Wolfgang Pfingstl, Karin Hermann und Alexander Sprinz**



Premierenvorstellung der Pippilothek am 20. November 2018

## 5.1. Evaluation der Projekte

### 5.1.1. Zielformulierung: Anzahl der Marketingaktivitäten erhöhen

<b>Jahr</b>	<b>Anzahl</b>
<b>2017</b>	8
<b>2018</b>	26
<b>2019</b>	9
<b>Marketingaktivität</b>	<b>Anzahl</b>
<b>fortlaufend</b>	5
<b>implementiert</b>	4
<b>Summe</b>	<b>53</b>

Die Anzahl der Marketingaktivitäten vor dem Jahr 2017 konnten statistisch nicht erfasst werden. Die aktuelle Statistik zeigt, dass die Marketingaktivitäten ab September 2017 bis Dezember 2019 um 53 Maßnahmen erhöht wurden.

Vier Maßnahmen konnten in den Bibliotheksalltag implementiert werden. Diese sind die Schaufenstergestaltung innerhalb und außerhalb der MOSAIK Bibliothek, die laufende Wartung der Homepage und die Betreuung von Facebook.

Als fortlaufende Maßnahmen gehören der Aufbau des Netzwerkes von möglichen Kooperationspartnern in Ausbildungseinrichtungen, der Aufbau eines Netzwerkes von möglichen Kooperationspartnern für Werbung und die Akquisition von Sponsoren und Unterstützern und die laufenden Vorstellungen mit dem Kooperationspartner Wandeltheater. Das Ziel die Anzahl der Marketingaktivitäten zu erhöhen, wurde erreicht.

**5.1.2. Zielformulierung: Die MOSAIK Bibliothek als notwendige Einrichtung innerhalb der MOSAIK GmbH und außerhalb der MOSAIK GmbH in Form von Kooperationen zu etablieren**

Kooperationsmaßnahme	Anzahl
Kontaktaufnahme Ausbildungseinrichtungen	10
Kontaktaufnahme für Werbung	14
Kontaktaufnahme Sponsoren/Unterstützer	5
Flyer verteilen bei Kooperationspartner	16
Aufbau Email-Verteiler (z.B. für das Bibliotheksjournal)	725
Link auf der Homepage des Kooperationspartners	<b>10</b>

Im Zeitraum Jänner 2018 bis Dezember 2019 trat die MOSAIK Bibliothek mit 24 Kooperationspartnern und 5 Sponsoren in Kontakt. Bei 16 Kooperationspartnern liegen Flyer auf, welche kontinuierlich nachbestückt werden müssen und 10 Kooperationspartner weisen mit einem Link auf ihrer Homepage auf die MOSAIK Bibliothek hin. Die Arbeit mit den Kooperationspartnern ist noch nicht abgeschlossen und bedarf einer konsequenten Betreuung und auch Erweiterung der Kooperationspartnerschaften. Bibliotheksplakate weisen an zentralen Stellen in der Mosaik GmbH auf die MOSAIK Bibliothek hin und die elektronische Aussendung des Bibliotheksjournals erfreut sich mit einer Leserschaft von fast 600 – 800 Lesern großer Beliebtheit. Das Journal ist zu einem fixen Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit geworden. Damit ist das Ziel, die MOSAIK Bibliothek als notwendige Einrichtung innerhalb MOSAIK GmbH außerhalb der MOSAIK GmbH in Form von Kooperationen zu etablieren, erreicht worden.

**5.1.3. Zielformulierung: Erhöhung der Leserfrequenz und der Entlehnungen in der MOSAIK Bibliothek im Allgemeinen und in der Kinderbibliothek der MOSAIK Bibliothek im Speziellen**

Schwerpunkt unserer Aktivitäten waren regelmäßige Veranstaltungen zur Leseanimation und Leseförderung in der Kinderbibliothek.

■ Erhöhung der Leserfrequenz gesamt:

Jahr	mit Ausleihen	mit Rückgaben	mit beiden	Gesamt
<b>2017</b>	1195	1063	379	<b>1879</b>
<b>2018</b>	1020	914	322	<b>1612</b>
<b>2019</b>	1152	1032	407	<b>1777</b>

■ Erhöhung der Leserfrequenz Kinderbibliothek:

Jahr	Gesamt
<b>2017</b>	<b>26</b>
<b>2018</b>	<b>16</b>
<b>2019</b>	<b>103</b>

■ Erhöhung der Entlehnungen:

Jahr	Frauen extern	Frauen intern	Männer extern	Männer intern	Kinder	Sonst.	Gesamt
<b>2017</b>	1058	2058	57	459	103	3	<b>3738</b>
<b>2018</b>	972	1766	154	292	12	24	<b>3220</b>
<b>2019</b>	843	2259	111	487	301	5	<b>4006</b>

## 5.2. Evaluation: Aufführung der Theaterstücke

Leseförderungsprogramm der MOSAIK Bibliothek und dem Kooperationspartner Wandeltheater in Form einer Kamishibai-Vorstellung in Kombination mit Handpuppenspiel.

■ „Pippilothek – Eine Bibliothek wirkt Wunder“:

Jahr	Aufführungen	Kinder	Erwachsene
2018	4	59	72
2019	15	110	177
<b>Summe</b>	<b>19</b>	<b>169</b>	<b>249</b>
		<b>418</b>	

■ „Es klopft bei Wanja in der Nacht“:

Jahr	Aufführungen	Kinder	Erwachsene
2019 <sup>16</sup>	14	125	115
<b>Summe</b>		<b>418</b>	

■ Gesamt:

Jahr	Aufführungen	Kinder	Erwachsene
2018	4	59	72
2019	29	235	292
<b>Summe</b>	<b>33</b>	<b>294</b>	<b>365</b>
		<b>659</b>	

Die Nutzung der MOSAIK Bibliothek von Menschen mit Behinderung erscheint nicht in der Ausleihstatistik, da es dem Inklusionsgedanken nicht entspricht diese Personengruppe extra zu erfassen.

---

<sup>16</sup> Die Aufführungen fanden im November und Dezember 2019 statt.

Die Statistik der Leserfrequenz der Fachbibliothek zeigt, dass die Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit die Leserfrequenz nicht signifikant steigern konnte. Eine mögliche Erklärung für den leichten Rückgang an Lesern in der Fachbibliothek ist vielleicht die Tatsache des Bibliotheksumbaus, welcher 2018 zu einer viermonatigen Schließung der MOSAIK Bibliothek führte.

Im Gegensatz dazu zeigt die Statistik der Entlehnungen sowohl im Erwachsenen- als auch im Kinderbereich, dass das bibliothekspädagogische Angebot wirksam war. Die Leserzahlen konnten von 16 Kinder im Jahr 2018 (Erstaufführung des Theaters November 2018) innerhalb eines Jahres auf 103 Kinder erhöht werden.

Interessant ist die Statistik des bibliothekspädagogischen Angebotes. Es zeigt, dass in Summe 659 Personen die MOSAIK Bibliothek besucht und kennengelernt haben. Obwohl die beiden Theaterstücke für die Zielgruppe Kindergartenalter bzw. Volksschulalter aufgeführt wurden, halten sich die Besucherzahlen zwischen Kindern und Erwachsenen die Waage, bei der „Pippilothek wirkt Wunder“ waren es sogar um 80 Erwachsene mehr als Kinder!

Eine mögliche Erklärung für das Phänomen: Das Angebot der MOSAIK Bibliothek erreicht viele Kinder mit Unterstützungsbedarf, die BetreuerInnen und Eltern als Begleitpersonen benötigen. Auch das pädagogische Personal einer heilpädagogischen Kindergarten- bzw. einer Klasse der Sonderschule hat einen signifikant höheren Betreuungsschlüssel als eine Klasse oder Kindergarten- bzw. Klasse ohne Kinder mit Behinderung.

SchülerInnen aus sozialen Ausbildungsstätten, also Erwachsene, kamen in den Genuss einer Aufführung im Kontext einer Bibliotheksführung.

Erwachsene Menschen mit Behinderung aus Tagesstätten und Tageseinrichtungen nutzten das bibliothekspädagogische Angebot ebenfalls.

Daher ist es grundsätzlich schwierig, LeserInnen der Kinderbibliothek statistisch exakt zu erfassen, da meistens die Eltern bzw. das pädagogische Betreuungspersonal die Kindermedien ausborgen.

### 5.3. Resümee

Die Entwicklung des Konzeptes der MOSAIK Bibliothek mit dem Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit/Public Relation Inklusiv war ein äußerst spannender Prozess im Bereich der theoretischen und praktischen Umsetzung. Die vielen positiven Rückmeldungen von LeserInnen und MitarbeiterInnen mit und ohne Behinderung, die leuchtenden Kinderaugen bei den Vorstellungen haben meine Arbeit als angehende Bibliothekarin bereichert und mein Herz erfüllt. Das Projekt verstehe ich als ein Starterprojekt, welches noch lange nicht abgeschlossen ist. Der inklusive Zugang und die freudvolle Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern spornen mich an, an der inklusiven Öffentlichkeitsarbeit weiter zu wirken und zu bewirken, dass Menschen sich für Bildung begeistern können und ihre persönlichen Lebenswege mit Büchern und Medien bereichern. Ich sehe dies als einen Schritt in die Zukunft der MOSAIK Bibliothek.

Bedanken möchte ich mich für die Unterstützung und konstruktiven Gespräche bei Michael Schuiki (Bibliotheksleiter), welcher mich in meinen Arbeitsprozess eifrig unterstützt hat und nicht nur als Kollege sondern auch als Freund die Zeit der Ausbildung bereichert hat. Seine Begeisterung und Kompetenz für das Bibliothekswesen hat mich wirklich mitgerissen. Auch der Geschäftsführung der Mosaik GmbH möchte ich danken, dass sie mir die Ausbildung zeitlich ermöglicht hat. Den MitarbeiterInnen und den KlientInnen der MOSAIK Bibliothek und des Wandeltheaters ebenfalls ein großes Dankeschön, welche mit großem Arbeitseifer und Einsatz die Umsetzung der Public Relation Inklusiv mitgestaltet haben.

## 6. Literaturverzeichnis

- BERNSEE, Elke: Bibliothek als Marke – Branding. In: HOBÖHM, Hans-Christoph; UMLAUF, Konrad [Hrsg.]: Erfolgreiches Management von Bibliotheken und Informationseinrichtungen. Fachratgeber für Bibliotheksleiter und Bibliothekare. Blattlosesammlung Nummer 57, Hamburg: DASHÖFER 2017.
- LAUMER, Ralf [Hrsg.]: Bücher kommunizieren. Das PR-Arbeitsbuch für Bibliotheken, Buchhandlungen und Verlage. Bremen: Viola Falkenberg Verlag 2010.
- MICHELS, Tilde: Es klopft bei Wanja in der Nacht. Eine Geschichte in Versen. 11. Aufl. München: Ellermann 1992.
- PAPKE, Sascha: Marketing als Herausforderung für öffentliche Bibliotheken. Hausarbeit im Rahmen der Praxisorientierung (Modul 3) des BA Studiengangs Kulturwissenschaften an der FernUniversität Hagen. München; Ravensburg: GRIN Verlag GmbH 2009.
- PAULI, Lorenz; SCHÄRER, Katrin: Pippilothek??? - eine Bibliothek wirkt Wunder. Zürich: Atlantis 2011.
- SCHMIDT, Klaus: Inclusive Branding. Methoden, Strategien und Prozesse ganzheitlicher Markenführung. München/Unterschleißheim: Luchterhand 2003.

## 7. Anhang

### 7.1. Antrag zum Österreichischen Inklusionspreis 2019

■ Firma / Verein / Organisation / Initiative: Mosaik Bibliothek, Wiener Straße 148, 8020 Graz, Wandeltheater, Wienerstraße 148, 8020 Graz.

■ Die Mosaik Bibliothek und das Wandeltheater sind Arbeitsbereiche der Werkstätte Unikat, Babenbergerstraße 116b, 8020 Graz.

■ Die Werkstätte Unikat ist eine Einrichtung der Mosaik GmbH, Wiener Straße 148, 8020 Graz.

■ Die Mosaik GmbH ist eine Non-Profit-Organisation der Steirischen Vereinigung für Menschen mit Behinderung, Alberstraße 8, 8010 Graz.

■ Projekttitel:

Eine Bibliothek wirkt Wunder

■ Projektbeginn und evtl. Projektende:

■ Projektbeginn: 2018

■ Homepage des Projekts / der Organisation:

■ Mosaik Bibliothek: <http://www.mosaik-web.org/630/bibliothek>

■ Wandeltheater: <http://www.mosaik-web.org/196/projekte/wandeltheater>

■ Projekt-VerantwortlicheR / AnsprechpartnerIn:

■ Mag.a Ines Ranner (Leiterin Wandeltheater)

■ Mag. Michael Schuiki (Leiter Mosaik Bibliothek)

■ Straße / Hausnr. / PLZ / Ort:

Wiener Straße 148, 8020 Graz

■ Telefon und Email-Adresse:

Bibliothek: 0316 682596 160

[bibliothek@mosaik-gmbh.org](mailto:bibliothek@mosaik-gmbh.org)

Wandeltheater: 0316 682596 168

wandeltheater@mosaik-gmbh.org

- Ergänzen Sie den Satz: Das Projekt ist richtig gut, weil ...

... Kinder die Möglichkeit haben, an einer inklusiven Arbeitssituation von Menschen mit und ohne Behinderung teilzuhaben und Menschen mit einer intellektuellen und mehrfachen Behinderung Leseförderung für Kinder im Alter zwischen 3 und 8 Jahren machen.

- Beschreiben Sie das Projekt in einfacher Sprache (max. 200 Wörter):

Die Mosaik Bibliothek und das Wandeltheater sind inklusive Arbeitsbereiche. Hier arbeiten Menschen mit Behinderung gemeinsam mit Menschen ohne Behinderung.

Unser Projekt ist ein inklusives, bibliothekspädagogisches Angebot für Kinder.

Bibliothekspädagogisch heißt, in der Bibliothek können Kinder etwas lernen und erleben.

Unser Projekt ist einzigartig und außergewöhnlich.

Das Projekt dient der Leseförderung von Kindern im Alter zwischen 3 und 8 Jahren.

Jede öffentliche Bibliothek in Österreich hat den Auftrag, Leseförderung zu machen.

Das Projekt ist die Synergie der Bildungseinrichtung Bibliothek und der Kultureinrichtung Theater.

Synergie heißt Zusammenwirken.

Das Projekt wird durchgeführt von Menschen mit einer geistigen und mehrfachen Behinderung.

Diese Menschen können selbst nicht lesen oder nur wenig lesen.

Das Projekt ist ein Erzähltheater in Kombination mit selbst gemachten Handpuppen.

Kombination heißt Zusammenlegung von zwei verschiedene Arten des Theaterspielens.

Diese Zusammenlegung von Erzähltheater und Puppentheater ist eine Erfindung des Wandeltheaters.

Das Stück heißt: „Pippilothek??? Eine Bibliothek wirkt Wunder“ von Lorenz Pauli und Kathrin Schärer.

Lorenz Pauli und Kathrin Schärer haben das Buch geschrieben.

Kathrin Schärer zeichnete die Bilder.

Das Projekt bewirkt, dass Menschen mit Behinderung erzieherisch und künstlerisch tätig sind.

Das Projekt bewirkt, dass der pädagogische Auftrag der Bibliothek im sonderpädagogischen Sinn erlebbar ist: Das, was die Bücher lehren, setzen wir um.

Projektbeteiligte: Mag.<sup>a</sup> Ines Ranner, Mag. Michael Schuiki, Madeleine Jaklitsch, Emanuel Kern, Alexander Sprinz, Wolfgang Pfingstl, Karin Hermann, Johanna Petz

■ Beschreiben Sie Ihre Organisation (max. 200 Wörter):

Das Projekt „Eine Bibliothek wirkt Wunder“ wurde von der Mosaik Bibliothek und dem Wandeltheater entwickelt und umgesetzt. Das Projekt wird von beiden Arbeitsbereichen für den Österreichischen Inklusionspreis 2019 eingereicht.

Die Mosaik Bibliothek und das Wandeltheater, Wiener Straße 148, 8020 Graz, sind Arbeitsbereiche der Werkstätte Unikat in der Babenbergerstraße 116b, 8020 Graz. Die Werkstätte Unikat ist eine Einrichtungen der Mosaik GmbH, Betreuung, Begleitung und Förderung von Menschen mit Behinderung, Wiener Straße 148, 8020 Graz. Die Werkstätte Unikat erbringt die Leistung „Tagesbegleitung und Förderung (B&F)“ auf Grundlage des Stmk. Behindertengesetzes (StBHG) und der LEVO (Leistungsentgeltverordnung). Die Werkstätte Unikat begleitet 33 Menschen mit einer intellektuellen und/oder mehrfachen Behinderung.

Die Mosaik Bibliothek ist eine öffentliche Fachbibliothek mit Schwerpunkt Sonderpädagogik und ihre Nachbargebiete und bietet Menschen mit einer intellektuellen und/oder mehrfachen Behinderung vier Arbeitsplätze in einem inklusiven Arbeitsumfeld.

Das Team der Bibliothek besteht aus insgesamt neun Personen, das alle Agenden einer öffentlichen Bibliothek gemeinsam bewältigt.

Die Bibliothek wurde 1988 gegründet und wird seit 2006 inklusiv geführt.

Das Wandeltheater ist ein kunsttherapeutischer Arbeitsbereich und bietet ebenfalls ein inklusives Arbeitsumfeld. Das Ensemble besteht aus acht Mitgliedern mit und ohne einer intellektuellen und/oder mehrfachen Behinde-

rung, und es zeigt einzeln oder in Kombination Marionettenspiel, Schattentheater, Erzähltheater und Handpuppenspiel. Themen und Inhalte der öffentlich aufgeführten Stücke beziehen sich auf das subjektive Erleben von Menschen und ihren sozialen Bezüge.

■ Bitte beantworten Sie diese Fragen, damit Ihre Einreichung gültig ist:

■ Was macht mein Projekt inklusiv?

Wir sind zwei Teams von Menschen mit und ohne Behinderung. Wir erreichen gemeinsam mit unserem Projekt die Öffentlichkeit in der Steiermark und darüber hinaus.

Unser Projekt bringt Menschen in der Bibliothek zusammen.

Unser Projekt findet auch bei anderen öffentlichen Bibliotheken statt.

Unser Projekt dient der Leseförderung von Kindern zwischen 3 und 8 Jahren.

■ Wie war die Situation vorher? Wodurch wurde das Projekt ausgelöst?

Die Teams arbeiteten getrennt.

Es gab in der Bibliothek keine Leseförderung für Kinder.

Das Projekt wurde ausgelöst durch eine Fortbildung und durch den Umbau der Bibliothek.

■ Seit Projektbeginn hat sich folgendes verändert? Was war Ihre Intervention?

Unsere Intervention war das Projekt „Eine Bibliothek wirkt Wunder“.

Wir haben eine neue Form des Erzähltheaters entwickelt.

Diese Form gab es bisher nicht.

Diese Form ist einzigartig.

In die Bibliothek kommen mehr Besucherinnen und Besucher als früher.

■ An der Situation? Für die Beteiligten? Für die Gesellschaft?

Die Bibliothek und das Wandeltheater sind bekannter geworden.

Durch unser Projekt gewinnen auch andere Bibliotheken.

Unser Gewinn ist die Vermehrung der sozialen Teilhabe für beide Teams in der Steiermark und darüber hinaus.

Unser Gewinn ist das Erlebbar machen des Bildungsauftrages der Bibliothek.

Unser Gewinn ist eine Vorbildwirkung von Menschen mit Behinderung für Kinder, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Studentinnen und Studenten.

Unser Gewinn ist die Selbstwirksamkeit des Projektes für alle Teammitglieder.

## **7.2. Das Leitbild der Mosaik Bibliothek**

Die Grundlage des Leitbildes der Mosaik Bibliothek ist das Leitbild der Öffentlichen Bibliotheken Österreichs des Büchereiverbandes Österreichs<sup>17</sup>, als auch die ethischen Grundsätze der Bundesvereinigung Deutscher Bibliotheksverbände<sup>18</sup>:

Wir sind eine Öffentliche Bibliothek!

- Wir erwerben Bücher, Zeitschriften Spiele und elektronische Medien, bereiten sie auf und stellen sie allen Menschen unabhängig ihrer politischen, ethischen und sozialen Herkunft zur Verfügung.
- Wir setzen die uns zur Verfügung gestellten Ressourcen verantwortungsbewusst ein, indem wir die Räumlichkeiten der Bibliothek für Fortbildungskurse und Veranstaltungen zur Verfügung stellen oder solche entwickeln und anbieten.
- Wir übernehmen soziale Verantwortung indem wir Menschen mit und ohne Behinderung die Möglichkeit von Praktika bieten.
- Wir arbeiten sozial-integrativ indem wir die Bibliothek als inklusives Modell entwickeln, Menschen mit Behinderung Arbeitsplätze anbieten und die Bibliothek für Menschen aus unterschiedlichen sozialen Schichten und Kulturkreisen als Treffpunkt dient.
- Wir entwickeln und gestalten kulturelle Veranstaltungen für Menschen mit und ohne Behinderung von Menschen mit und ohne Behinderung innerhalb und außerhalb der Bibliothek.

---

<sup>17</sup> Vgl. Die Bibliothek der Zukunft – Die Zukunft der Bibliotheken. Leitbild der öffentlichen Bibliotheken Österreichs. Hrsg. Büchereiverband Österreichs (BVÖ). Wien, (o.J.).

<sup>18</sup> Vgl. Ethische Grundsätze von Bibliothek & Information Deutschland (BID) – Bundesvereinigung Deutscher Bibliotheksverbände e.V. Berlin: Bundesvereinigung Deutscher Bibliotheksverbände e.V. Berlin: 2017.

- Wir kooperieren mit anderen Bibliotheken und Bildungseinrichtungen und unterstützen aktuelle und zukünftige gesellschaftliche und soziale Entwicklungen im Sinne der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen.

#### Wir sind eine Fachbibliothek!

- Wir sind die Fachbibliothek für den sozialpädagogischen Ausbildungsbereich mit dem Schwerpunkt Heil- und Sonderpädagogik.
- Wir sind die Information- und Bildungsstelle für Fragen zum Thema Behinderung in den Spezialbereichen Heil- und Sonderpädagogik, Psychologie, Soziologie, Medizin.
- Wir verfügen über einen umfassenden Literaturbestand, indem wir Veröffentlichungen und Publikationen im Buch- und Zeitschriftenbereich sammeln, erschließen und archivieren, der für unsere Kundinnen und Kunden attraktiv ist.
- Wir betreiben engagiert den Aufbau einer virtuellen Fachbibliothek und bieten Zugriff auf elektronische Informationen.

#### Wir sind Spezialisten!

- Wir bieten vielfältige, auf die Bedürfnisse unserer Kunden und Kundinnen zugeschnittene Benutzungsmöglichkeiten an.
- Wir setzen Barrierefreiheit in den Räumen der Bibliothek um.
- Wir setzen Barrierefreiheit im Kommunikationsraum durch die Verwendung von einfacher und leichter Sprache sowie Unterstützter Kommunikation um.
- Wir beraten, beschaffen und liefern schnell, zuverlässig und unkonventionell.
- Wir steigern unsere fachlichen, technischen und pädagogischen Kompetenzen durch motivierte Weiter- und Fortbildung und Interesse an fachlichen, technischen und pädagogischen Entwicklungen.
- Wir stellen uns neuen technischen und fachlichen Anforderungen und optimieren unsere Angebote im ständigen Dialog mit den Kundinnen und Kunden.
- Wir bieten Informationen für Menschen mit und ohne Behinderung auf dem Gebiet der Bibliotheks- und Informationsnutzung an.

#### Wir sind ein Team!

- Unser Erfolg beruht auf unserer Kompetenz und Motivation.
- Unser Erfolg beruht auf Eigeninitiative und eigenverantwortlichem Handeln.

- Unser Erfolg beruht auf aktive Mitarbeit und größtmögliche Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Weiterentwicklung der Bibliothek.
- Unser Erfolg beruht auf Respekt, Anerkennung, Rücksichtnahme, Wertschätzung und Freundlichkeit.

Wir sind ein Team von Menschen mit und ohne Behinderung!

- Wir fördern fachliche Fertigkeiten über die Arbeit in einer Bibliothek.
- Wir fördern soziale Fertigkeiten, fördern die Zusammenarbeit und die Verständigung im Team der Bibliothek.
- Wir fördern die Entwicklung und die Verbesserung persönlicher Fertigkeiten.
- Wir fördern kognitive Fertigkeiten, selbstständiges und selbstbestimmtes Lernen, Denken und Entscheiden.

Wir setzen uns ein!

- Wir beantworten jede Anfrage und jeden Kontakt mit einem Mehrwert in Form eines entlehnten Buches, einer Information oder einer neuen Idee.
- Wir behandeln alle Personen, die unsere Bibliothek nutzen, im Grundsatz gleich; Wir erteilen Informationen und Beratungen sachlich, unparteiisch und freundlich.
- Wir setzen uns für die gesellschaftliche Teilhabe durch einen entgeltfreien bzw. kostengünstigen Zugang zu unseren Beständen, den digitalen Angeboten und Dienstleistungen ein.
- Wir setzen uns für die gesellschaftliche und soziale Teilhabe von Menschen mit Behinderung und für den barrierefreien Zugang zu Information, Bildung und Kultur ein.